

Adventsmarkt lockte mit abwechslungsreichem Budenzauber

CADOLZBURG (EB) Zur „besonderen Zeit“ des Jahres kommen die Menschen in eine Stimmung. Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, man steht kurz vor Weihnachten. Es wird früh finster. Man spricht von Besinnlichkeit und der „staden Zeit“. Man fängt auch nichts Neues an im alten Jahr. Und man geht auf die Weihnachtsmärkte. Aber er ist einmalig. Der Adventsmarkt in Cadolzburg. Und hinterher sagt man bestimmt wieder „Schee war's wieder



in Cadolzburg.“ Wenn am Samstag um 17.00 Uhr der Adventskranz entzündet wird, brennen alle vier Lichter schon am ersten Adventswochenende. Dieses Jahr am 29. und 30. November. 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler, Landrat Bernd Obst und zahlreiche Cadolzburgerinnen und Cadolzburger, Mitglieder des Jugendrotkreuzes und der Feuerwehr standen zusammen im Fackelschein am Marktplatz. Gleich neben dem Bresdlaßbrunnen, eingerahmt durch den Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft, ließen sie sich einstimmen. Als dann pünktlich „Macht hoch die Tür“ erklang, wussten alle, jetzt ist es gleich so weit. Es ist eine Zeit des Zusammenseins, eine

Freude und Innehalten, so die Bürgermeisterin. Nach einem aufregendem Jahr und die Zeit, zur Ruhe zu kommen, Freunde und Familie zu treffen und gemeinsam schöne Zeiten verbringen. Auch der Landrat nahm diese Worte auf. Man habe sich lange nicht gesehen, endlich kommt man wieder zusammen. Ihm gehe in dieser besonderen Zeit immer das Herz auf. „Lasst es Advent werden.“ Und dann erstrahlte der Marktplatz im Licht des Adventskranzes. Die Feierstunde am Adventsonntag war dann nichts für Wasserschneise. Pünktlich mit dem Einzug der Erstklässler der Rangauschule mit der Schulleiterin Christine Mederer und den begleitenden Lehrerinnen setzte auch der Regen ein. Aber trotzdem war es wieder eine schöne Veranstaltung. Die Bürgermeisterin, wieder mit Amtskette - einer der wenigen Anlässe, bei der diese präsentiert wird - freute sich mit den Kindern und half kräftig bei deren Singen „in der Weihnachtsbäckerei“ mit. Nach einigen Textbeiträgen der Kinder, dem Segen durch Dekan Hermany und Worten seiner evangelischen Kollegin Johanna Robledo sprach Bäckerinnungsobmeister Karl Gräf den Prolog. Und dann ging es ans Verteilen der Adventssterne. Eine süße Leckerei und nur in Cadolzburg erhältlich. Vor über 70 Jahren wurde seinerzeit ein neues Brauchtum geschaffen. Die Idee hatte damals Valentin Fürstenhöfer, Vorsitzender des örtlichen Heimatvereins und Kreisheimatpfleger des Landkreises Fürth. Auch die Marktgemeinderätinnen und -räte unterstützten gerne bei der Verteilung der Gebäckstücke. Da wurden selbst die Erwachsenen wieder zu Kindern. Aber es kam niemand zu kurz.



Und es war wieder viel von der oft zitierten „Cadolzburger Gemeinschaft“ zu spüren. Neben den politischen Parteien der Lions Club, der wieder seine Christbaumkugeln verkaufte. Die Feuerwehr war natürlich auch auf dem Markt. Wie auch die Pfadfinder, die Imker und der Fischereiverein. Der TSV, Bund Naturschutz und zahlreiche Handwerksbetriebe mit allerlei Nützlichem und Schönerem. Im Vorhof der Burg konnte man Kunsthandwerk erwerben. Auch hungern musste an diesem Wochenende niemand. Von deftiger fränkischer Kartoffelsuppe bis zum Elsässer Flammkuchen gab es mache Leckerei. Eine strahlende Veranstaltung, bei der später auch das Fürther Christkind noch in der Haffnersgartenscheune vorbeischaute.

Christbaum-Sammlung der Cadolzburger Ringer

Am Samstag, 10. Januar 2026, führt die Ringerjugend des TSV Cadolzburg e.V. wieder die Sammlung der Alt-Christbäume in Cadolzburg und Egersdorf-Nord durch. Bitte stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum bis spätestens 9.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand und versehen ihn mit einem Adresszettel. Unsere Kinder werden bei Ihnen klingeln. Ihre Spende von 2,50 € pro Baum kommt direkt der Jugendarbeit unserer Abteilung zu Gute. **Die Cadolzburger Mattentiger wünschen Allen ein frohes Fest und ein gesundes und friedvolles neues Jahr.** TSV Cadolzburg, Abteilung Ringer

Weihnachtsferien in den Gemeindebüchereien

Die Büchereien in Cadolzburg und Wachendorf bleiben bis 6. Januar 2026 geschlossen. Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Ihre Büchereiteams in Cadolzburg und Wachendorf



QR-Code scannen und schon vorab lesen! www.medieneckert.de/cadinfo

Es wurde wieder besinnlich

CADOLZBURG (EB) Der Heimatverein Cadolzburg stimmte wieder auf die Adventszeit ein. In der Haffnersgartenscheune waren wieder zahlreiche langjährige Mitglieder herzlich zu einem besinnlichen Miteinander zusammen gekommen. Nach musikalischer Einleitung durch die Wachendorfer Saiten-

musik begrüßten die Vorsitzenden Max Krauß und Brunhild Holst die Anwesenden. U.a. auch einige Gemeinderatsmitglieder, darunter die 3. Bürgermeisterin Claudia Augustin, Hans Haag und Jutta Egerer, sowie den Bürgermedaillenträger Günter Oellerich. Den Service mit Getränken und Schmalzbröten übernahmen die Kärwaburschen und -madli in gewohnt souveräner Manier, sodass es wieder ein gelungener Abend wurde. Und wie jedes Jahr gab es zahlreiche Jubilare, die dem Verein seit Jahrzehnten die Treue halten und hierfür gebührend gefeiert wurden: Helga Schmidt, Barbara und Dr. Peter Krämer und Elfriede Jaroszewski für 25 Jahre im Heimatverein. Gerlinde und Fritz Herz, Ursula und Walter Dietrich, Klaus Weiß, Helga Reindl sowie Elisabeth Bauer für 50 Mitgliedsjahre. Und Dieter Haas konnte auf stattliche 60 Jahre zurückblicken. Leider konnten nicht alle ihre Ehrung persönlich entgegennehmen. Den weiteren



NATURKOSMETIK & MASSAGEN

ENTDECKE WOHLBEFINDEN, ENTSPANNUNG UND MEHR ZEIT FÜR DICH

- Dr. Hauschka Kosmetik-Behandlung besonders wirkungsvoll und individuell
- Aromaöl - Massage
- Hot stone - Massage
- und vieles mehr...

Beratung und Verkauf für Naturkosmetik Pflege-Produkte

KARIN HACKER
Gierersberg 12a,
90556 Cadolzburg
T. 09103 2843
M. 0176 78128058
info@zeit-zum-innehalten.de



zeit-zum-innehalten.de



Verlauf gestalteten Claire Limpert, die eine Geschichte zur Weihnachtszeit vortrug. Auch wurde der Film „Spuk in Sporch“ vorgeführt. Nach abschließenden altbekannten (Volks- und Weihnachts-)Liedern der Saitenmusik, die zum Mitsingen einluden, klang dieser Abend aus und man freute sich schon auf die kommende Adventszeit.

Beaujolais-Primeur-Abend

CADOLZBURG Der Deutsch-Französische Freundschaftskreis veranstaltete am 22. November seinen traditionellen Beaujolais-Abend im Rahmen des Cadolzburger Kulturherbstes. Der Abend fand großen Zuspruch. Kaum waren die Türen geöffnet,



strömten die Besucher sehr zahlreich herein, bis der letzte Platz im Bürgersaal besetzt war. Bei spritzigem Beaujolais Primeur, dem jungen Wein aus der Region Beaujolais nördlich von Lyon, und Häppchen Tellern mit französischen Spezialitäten konnte man einen genussvollen Abend verbringen. Die drei Musiker der Band „WeeK-oveR“ mit der Sängerin Anna Guilloux sowie dem Sänger Yannik Maspimby und Charles Fendt an den Instrumenten verwöhnten die Gäste mit französischer Musik aus verschiedenen Jahrzehnten bis heute. Es wurden stimmungsvolle Lieder und Chansons unter vielen anderen von Edith Piaf, „L'hymne à l'amour“, Jean Jacques Goldman, „Je donne“, Michel Polnareff, „Goodbye Marylou“, Zaz, „Je veux“ dargeboten. Zum Mitsingen durfte natürlich „Aux Champs-Élysées“ von Joe Dassin nicht fehlen. Es war ein rundum gelungener Abend im Sinne der deutsch-französischen Freundschaft. Am Schluss bedankte sich Elizabeth Eder sehr herzlich bei den Musikern und dem Leiter des Kulturamtes, Matthias Lange sowie bei den Helferinnen und Helfern.

Deutsch-Französischer Freundschaftskreis

Friseur Michaela Franz



Sie können gerne einen Termin telefonisch unter **Tel. 09103-5734** vereinbaren.

Oder: **Code scannen und Termine einfach online buchen!**
www.Friseur-Michaela-Franz.de



Unsere Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr · Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
Sa. von 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen ein schönes, erholsames Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Friseur Michaela Franz · Haffnersgartenstr. 5 · 90556 Cadolzburg

Eigene Schlachtung und Produktion · Vesperspezialitäten

Das Team der Metzgerei Krugmann wünscht besinnliche Weihnachtsfeiertage



sowie Gesundheit und Glück für das kommende Jahr.

Mittagsmenü · große Käseauswahl

Hindenburgstraße 17 · Telefon 09103-796555 · Fax 715920 / Zum Wasserhaus 10 · Tel. 09103-713655 · Fax 713656

Wir haben am Samstag, den 27. Dezember 2025 geschlossen.

Trickfilmpremiere in Cadolzburg

Kleines Kino, große Kreativität

CADOLZBURG Wenn Korken laufen lernen und ein Fisch aus Pfeifenputzern zum Leben erwacht, ist Trickfilmzeit. Anfang November verwandelten



zwölf junge Filmemacher im Alter von 8 bis 12 Jahren das Historische Museum Cadolzburg erneut in ein kreatives Filmstudio – und präsentierten stolz ihre selbstproduzierten Animationsfilme. In nur zwei Tagen entwickelten die Kinder Geschichten, bauten Figuren und Kulissen, animierten Szene für Szene und gestalteten Ton und Musik. Professionell begleitet wurden sie von den Medienpädagogen Andres Müller und Karin Stöhr (bildban.de) sowie dem Team des Jugendtreff Herz. Ein Highlight: Museumsleiterin Silvia Kowalewski öffnete ihnen sonst verborgene Museumsräume – ein Schatz an Inspiration, der in den Fantasiewelten der Filme spürbar wird. Zur familiären Premiere im Bürgersaal begrüßte Matthias Lange, Leiter des Kulturamts Cadolzburg, die jungen Filmschaffenden und lobte ihre Kreativität sowie den Wert solcher Kulturprojekte. Realisiert im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark“ des Deutschen Museumsbunds e.V., zeigt das Projekt eindrucksvoll, wie Film junge Menschen für Museen begeistern kann.

Zwischen Staunen, Lachen und viel Applaus liefen die Trickfilme über die Leinwand – kleine Werke mit großer Wirkung. Und klar wurde: Diese zwei Tage haben nicht nur Filme, sondern echte Erfolgsmomente für die Nachwuchskünstler geschaffen. Bild und Text: Silvia Kowalewski, Historisches Museum Cadolzburg

- ✓ Bürgernah
- ✓ Unabhängig
- ✓ Sachbezogen



FW / PWG Freie Wähler / Parteilose Wähler Gemeinschaft Cadolzburg

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches neues Jahr 2026.**

Ihr Team der Freien Wähler – PWG

www.fw-pwg-cadolzburg.de

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
Neue Jahr wünscht Ihnen*



ADAM KROCZEK

Praxis für Zahnheilkunde
und orale Chirurgie

Wir sind für Sie da!		Adam Kroczek Zahnarzt
Mo., Do.	08.30 Uhr - 12.30 Uhr 14.30 Uhr - 19.00 Uhr	(Im Ärztehaus) 2. Obergeschoss
Di.	08.30 Uhr - 15.00 Uhr	
Mi.	08.30 Uhr - 12.30 Uhr	Hindenburgstraße 29 90556 Cadolzburg
Fr.	nach Vereinbarung	Telefon: 09103 / 683 110
anmeldung@zahnarzt-kroczek.de www.zahnarzt-kroczek.de		

Kultur im Zelt 2026

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk: individuell, einfallsreich, nicht zu teuer und vor Allem noch schnell und unkompliziert zu bekommen. Nachhaltig und regional! Zu schwierig und nicht mehr zu machen?

Dann lassen Sie sich helfen. Der Wachendorfer Kirchweihverein hat genau das Richtige. In der seit 23 Jahren laufenden Veranstaltungsreihe „Kultur im Zelt“, immer am Wachendorfer Kirchweihsonntag abends, kommt heuer wieder ein echtes Highlight. Nach der wunderbaren Sarah Brandhuber, dem brachialem Ingo Appelt und dem multiohnipräsenten Wolfgang Krebs, haben die Wachendorfer Spaßgaranten für nächstes Jahr wieder einen echten Franken eingeladen. Einen der dem Volk auf's Maul schaut, der weiß wie es ist, wenn man eine auf's Maul bekommt, einem, der sich schon oft das Maul verbrannt hat – also ein echter „Maul“. JAAA, Christoph Maul aus Schillingsfürst, der seit Jahren als erfolgreicher Kabarettist, Comedian und Moderator in ganz Deutschland unterwegs ist. Dabei ist er so erfolgreich, dass die Macher der deutschlandweit erfolgreichsten Faschingssendung „Fasnacht in Franken“ Christoph Maul zum Sitzungspräsidenten

berufen haben. Seit 2022 ist er der Garant für gepflegte und lustige Unterhaltung. Christoph Maul übernahm dieses Amt vom Bernd Händel, der ebenfalls schon in Wachendorf erfolgreich aufgetreten ist. Also ein echter Franke mit den Besten Voraussetzungen für einen wunderbaren unterhaltsamen Abend. Falls Sie also einem Freund oder gutem Bekannten ein „siehe oben“ Geschenk machen wollen, wenden Sie sich vertrauensvoll an mich oder an die bekannten Vorverkaufsstellen: Hermann Steiner, 09103 1462 oder 0171 5425895 oder noch besser per Mail hermann.steiner@t-online.de.

Ein glanzvoller Einstand

CADOLZBURG Die neue Dartabteilung des TSV Cadolzburg feierte am 22. November einen glanzvollen Einstand mit ihrem Eröffnungsturnier. Die Veranstaltung lockte 32 begeisterte Teilnehmer, sowie zahlreiche Zuschauer



in die Vereinsgaststätte und bewies eindrucksvoll das große Interesse am Dartsport in Cadolzburg. Von Beginn an herrschte eine fantastische und sportlich faire Atmosphäre. Die Spieler lieferten sich in spannenden Matches intensive Duell am Board. Ob präzise Aufnahmen, High-Scores oder nervenaufreibende Finishes – das Publikum kam voll auf seine Kosten. Neben dem sportlichen Wettkampf war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, wobei die Teilnehmer in geselliger Runde über die besten Würfe fachsimpeln konnten. Ein weiteres Highlight war die große Tombola, die mit attraktiven Preisen für zusätzliche Spannung sorgte. Nach einem langen und ereignisreichen Turniertags stand der Sieger fest: Julian Heinlein setzte sich in einem packenden Finale durch und krönte sich zum Turniersieger. Die Verantwortlichen der Dartabteilung zeigten sich überaus zufrieden mit der Resonanz und dem reibungslosen Ablauf. Der Erfolg dieses Turniers legt einen vielversprechenden Grundstein für die Zukunft der neuen Abteilung. Der TSV Cadolzburg freut sich bereits auf weitere Turniere und viele neue Mitglieder, die den Weg zum Dartboard finden.



Ihr Spezialist für Elektro-Hausgeräte

HÄNDEL

Hausgeräte Markus Mehl e.K.

BOSCH

SIEMENS

AEG

Miele

LIEBHERR

Constructa



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 9-17 Uhr
Di. 9-14 Uhr
Mi. 9-19 Uhr
Do.+Fr. 9-17 Uhr

Soldnerstr. 39 in 90766 Fürth
www.haendel-fuerth.de • Tel. 0911 - 77 79 61

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Der Seniorenbeirat informiert

„ErlebniSTanz“ – die etwas andere Art zu tanzen findet seit Oktober 2025 im Auftrag des Seniorenbeirats statt und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Da inzwischen regelmäßig um die 20 Tanzbegeisterte mitmachen, wurde das Angebot von der Haffnersgartenscheune in den Großen Saal des Bürgerhauses verlegt. Von Walzer bis Rock n' Roll, von Kreistanz bis Grand Square: Wenn Sie Freude an Tanz und Bewegung haben, gern etwas für Ihre Gesundheit tun, tänzerisch Ihr Gedächtnis trainieren wollen und gern mit netten Menschen zusammen sind, dann tanzen Sie doch mit! Auch Männer sind herzlich willkommen. „Sie brauchen keinen Tanzpartner, keine Tanzpartnerin und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir gehen gern auf Ihre Wünsche, Vorlieben und Möglichkeiten ein!“ versichert das engagierte Tanzleiter-Paar Sonja und Stefan Pierskalla. ErlebniSTanz findet ab 2026 wöchentlich montags von 10 – 11 Uhr statt. Bisher stehen folgende Termine fest: **12.01.26, 19.01.26, 26.01.26, 02.02.26, 09.02.26, 16.02.26, 23.02.26, 02.03.26, 09.03.26, 16.03.26 und 23.03.26.** Ort: Bürgerhaus, Hindenburgstr. 14, Großer Saal im 3. OG, 90556 Cadolzburg. Lernen Sie „ErlebniSTanz“ in seiner Vielfalt kennen! Machen Sie mit und genießen Sie das gemeinsame Tanzen in der Gruppe! Sonja und Stefan Pierskalla freuen sich auf Sie!

Maria Roth für den Seniorenbeirat Cadolzburg

Friedenslicht 2025

Im Rahmen einer Friedenslicht-Andacht „Ein Funke Mut“ am Sonntag, 21. Dezember 2025 zum 4. Advent um 17.00 Uhr in St. Otto, Cadolzburg, Pleikershofer Straße 12 wollen wir in einer kleinen Andacht das Licht des Friedens verteilen. Sie sind herzlich willkommen, es anzunehmen und weiterzutragen!

Anke Kleinostendarp, Klaus Wagner, Barbara Krämer

Einladung zum Suppenessen

Der Heimatverein Cadolzburg und Umgebung e. V. lädt am 11. Januar ab 11.00 Uhr wieder zu seinem traditionellen Neujahresauftakt ein. **Bitte beachten: Dieses Jahr findet das Suppenessen im Keglerheim in der Schützenstraße in Cadolzburg statt.** Eingeladen sind alle, die Lust auf ein gemütliches Beisammensein haben – ob Jung oder Alt, neu in Cadolzburg oder schon lange verwurzelt. Auch Gäste von außerhalb sowie Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Suppe wird ab 12.00 Uhr ausgegeben. Das Gemüse stammt aus dem Knoblauchsland, die Kartoffeln liefert Landwirt Müller aus Cadolzburg. Mit vielen fleißigen Helferinnen und Helfern kümmern sich die Cadolzburger Kärwaburschen und -madli erneut um die Organisation. Für den besonderen Geschmack sorgen eine reichhaltige Rauchfleischeinlage und die geheimnisvolle Gewürzmischung von Metzgermeister Krugmann – zusammen ergibt das eine Suppe, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Freuen Sie sich auf ein paar gesellige Stunden, begleitet von beschwingter Musik der Burchgrom Musikanten und den Neujahrsgrüßen des 1. Vorsitzenden Max Krauß und der 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler.

SPORCHER FASCHINGSBALL 2026

SAMSTAG | 07. FEB | 19 UHR

KEGLERHEIM

CADOLZBURG

SCHÜTZENSTR. 1

18+

VVK: 8 €

SHELL TANKSTELLE SCHÖNER

AK: 10 €

**LIVEMUSIK
AB 20 UHR:**

**PARTY
KRACHER**





Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 24 · 20. Dezember 2025



Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 08.09.2025

Die Vorsitzende 3. Bürgermeisterin Claudia Augustin eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.08.2025

Beschluss: Auf entsprechende Nachfrage der Vorsitzenden werden keine Einwendungen zur öffentlichen Sitzungsniederschrift vorgebracht, so dass diese gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt gilt.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

2 Behandlung von Bauleitplänen

2.1 Änderungsbeschluss für die Klarstellungs-/Einbeziehungssatzung Vogtsreichenbach

Sachverhalt: Die Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Vogtsreichenbach ist seit dem 10.12.2019 rechtsverbindlich.

Mit der Intention, das Ortsbild mit seiner Dachlandschaft zu bewahren wurde in die Satzung als ortsgestalterische Festsetzung aufgenommen, dass Dächer von Hauptgebäuden als Satteldach mit einer Dachneigung von mindestens 37 Grad bezogen auf die Horizontale auszubilden ist.

Im Vollzug der Satzung hat sich diese Festsetzung als unzweckmäßig erwiesen, da hiervon auch landwirtschaftliche Hallen und Funktionsgebäude erfasst werden, die für sich genommen nicht ortsbildprägend sind. Es wird daher vorgeschlagen, die Festsetzung im Zuge einer Änderung der Satzung wie folgt neu zu fassen: Dächer von Hauptbaukörpern sind als Satteldach mit einer Dachneigung von mindestens 37 Grad bezogen auf die Horizontale auszubilden. Für landwirtschaftliche Funktionsgebäude (z. B. Hallen) können andere Dachformen und Dachneigungen zugelassen werden.

Für die Änderung der Satzung sind die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nummer 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB entsprechend anzuwenden.

Es wird vorgeschlagen die Veröffentlichung des Satzungsentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen sowie den in ihren Belangen berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Aus Sicht der Verwaltung ist vorliegend alleine das Landratsamt zu beteiligen.

Im Zuge der derzeitigen Anpassung der Einbeziehungssatzung ist ein Grundstückseigentümer (Fl.Nr. 672, Gemarkung Deberndorf), mit seinem Anliegen an die Bauverwaltung herangetreten, die bestehende Abgrenzung zwischen Innen- und Außenbereich in Richtung Nordosten zu verschieben. Sein Wunsch ist es, die Ortsabrundung bis zu dem Grundstücksversatz zur Flurnummer 671 auszuweiten. Hierzu wird ein Plan aufgezeigt.

Stellungnahme des Planers:

Eine vom betroffenen Anwohner gewünschte Grenzverschiebung im Zuge der Änderung ist hingegen rechtlich nicht möglich. Die Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung dient gemäß § 34 Abs. 4 BauGB ausschließlich der Klarstellung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils sowie der Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den Innenbereich. Änderungen an den Satzungsgrenzen können nicht im Rahmen einer punktuellen inhaltlichen Anpassung (hier: Dachform/Dachneigung) vorgenommen werden, sondern würden ein eigenständiges Aufstellungsverfahren mit erneuter Abwägung sämtlicher öffentlicher und privater Belange nach § 1 Abs. 7 BauGB erfordern. Eine bloße „Grenzverschiebung auf Wunsch“ ist daher unzulässig und rechtlich nicht umsetzbar.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Änderung der Geltungsbereichsgrenze sollte in diesem Verfahren nicht mit aufgegriffen. Eine Grenzverschiebung ist aus Sicht der Verwaltung städtebaulich nicht vertretbar. Diese Auffassung teilt auch das Landratsamt Fürth.

Beschluss:

Beschluss 1:

Dächer von Hauptbaukörpern sind als Satteldach mit einer Dachneigung von mindestens 37 Grad bezogen auf die Horizontale auszubilden. Für landwirtschaftliche Funktionsgebäude (z. B. Hallen) können andere Dachneigungen zugelassen werden.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. Beteiligt: 0

Beschluss 2:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die 1. Änderung der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Vogtsreichenbach einzuleiten (Aufstellungsbeschluss). Das Änderungsverfahren erfolgt entsprechend den Regelungen des § 13 Abs. 2 Satz 1 Nummer 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB. Von der Durchführung der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Satzung entsprechend § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Alt.2 BauGB gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen. Der Bau- und Umweltausschuss beschließt entsprechend § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Alt.1 BauGB den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben.

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung und das Planungsbüro, die vorstehenden Verfahrensschritte vorzubereiten und durchzuführen.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. Beteiligt: 0

Beschluss 3:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Antrag des Grundstückseigentümers der Fl.Nr. 672 Gmkg. Deberndorf auf Erweiterung der Geltungsbereichsgrenze der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Vogtsreichenbach zu.

Beschlossen Ja: 0 / Nein: 8 / Anwesend: 8

Abstimmungsvermerke: Der Antrag wurde somit abgelehnt.

2.2 Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 a „Erweiterung Cadolzburg Süd“ für das Grundstück Fl.Nr. 563/7 Gmkg. Cadolzburg

Sachverhalt: Von der Grundstückseigentümerin der Fl.Nr. 563/7 Gmkg. Cadolzburg (die Flurnummer ist im Antrag falsch angegeben mit 536/7) liegt ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 a „Erweiterung Cadolzburg-Süd“ vor.

Das Grundstück ist im rechtskräftigen Bebauungsplan als private Grünfläche ausgewiesen.

Auf den der Beschlussvorlage beigefügten Antrag wird verwiesen. Die Antragstellerin hatte sich bereits im Dezember 2024 über das Bauportal mit einer entsprechenden Bauanfrage an das Landratsamt Fürth gewandt. Eine entsprechende Stellungnahme, dass das Grundstück derzeit nicht bebaubar ist, wurde seitens der Bauverwaltung zeitnah abgegeben. Das Landratsamt Fürth hat die Interessentin aufgefordert, weitere Unterlagen zur endgültigen Beurteilung vorzulegen. Dies ist nicht erfolgt.

Die Grundstückseigentümerin hat jedoch lt. ihrer Aussage darauf vertraut, da bereits mehr im ursprünglichen Bebauungsplan ausgewiesene private Grünflächen bebaut sind, dass dies auch bei ihr der Fall sein wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine Bebauung der privaten Grünfläche ist nur möglich, wenn der Bebauungsplan geändert wird. Im Vergleich zum seit 1997 rechtskräftigen Bebauungsplan wurden bereits mehrere Flächen von „privater Grünfläche“ in „Wohnbaufläche“ umgewidmet – immer im Rahmen eines Änderungsverfahrens.

Der Ausschuss sollte daher heute die Entscheidung treffen, ob eine entsprechende Bebauungsplanänderung im Hinblick auf die angestrebte Wohnraumverdichtung städtebaulich – für ein Grundstück – erfolgen soll.

Die Vorsitzende, 3. Bürgermeisterin Augustin, trägt den Sachverhalt vor. Eine fraktionsübergreifende Diskussion schließt sich an.

Bitte an die Verwaltung:

Es ist festzustellen, ob es im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 6a „Erweiterung Cadolzburg-Süd“ weitere Grundstücksbesitzer „privater Grünflächen“ gibt, die ein Interesse an einer Änderung des Bebauungsplanes in Wohnbaufläche haben.

Es ist zu prüfen, ob im Falle einer Änderung des Bebauungsplanes die Erschließungskosten neu verteilt werden können. Der Tagesordnungspunkt soll dem Bau- und Umweltausschuss in der Oktober-Sitzung nochmals zur Abstimmung vorgelegt werden.

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6a „Erweiterung Cadolzburg-Süd“ wird, nach Befürwortung und entsprechend erfolgtem Beschluss, als neuer Punkt Nr. 16 auf die Priorisierungsliste gesetzt.

Beschluss: Aus den im Sachverhalt ersichtlichen Gründen wird die Entscheidung zurückgestellt. **Zurückgestellt**

3 Behandlung von Bauanträgen und -anfragen

3.1 Bauvoranfrage Abriss Garage, Anbau Wohnhaus auf dem Grundstück Zautendorf 51, Fl.Nr. 921/1, Gmkg. Deberndorf

Sachverhalt: Im Rahmen einer Bauvoranfrage war der Abriss der



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 24 · 20. Dezember 2025



Garage, Anbau an das bestehende Wohnhaus und Errichtung einer Garage auf dem Nachbargrundstück (Fl.Nr. 921/4, Gmkg. Deberndorf; Außenbereich) bereits Thema in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 08.04.2024. Das Vorhaben wurde damals abgelehnt (siehe Beschlussbuchauszug vom 08.04.2024).

Nun wurde für das Grundstück Zautendorf 51, Fl.Nr. 921/1, Gmkg. Deberndorf erneut eine Bauvoranfrage eingereicht. Geplant ist der Abriss der Garage und ein Anbau am Wohnhaus im Nord-Westen. Im Unterschied zur Bauvoranfrage im Jahr 2024 ist kein Neubau einer Garage im Außenbereich geplant.

Der Anbau am Wohnhaus überschreitet die Baugrenze auf der gesamten nord-westlichen Giebelseite um 3 m, ca. 33 m² (Grenzbebauung).

Es wird die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 25 „Zautendorf Nord“ hinsichtlich der Festsetzung der Baugrenze im nord-westlichen Bereich beantragt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die GRZ und GFZ sind bei einem entsprechenden Bauantrag nachzuweisen. Die bereits erteilten Befreiungen im Baugebiet werden aufgezeigt. Die Abstandsflächen beurteilt das Landratsamt Fürth. Die Vorsitzende, 3. Bürgermeisterin Augustin, trägt den Sachverhalt vor. Eine fraktionsübergreifende Diskussion schließt sich an.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt die Bauvoranfrage grundsätzlich zu befürworten und das gemeindliche Einvernehmen zu einem entsprechenden Bauantrag in Aussicht zu stellen.

Das Vorhaben soll im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 25 „Zautendorf Nord“ errichtet werden.

Die Zustimmung zur erforderlichen Befreiung vom Bebauungsplan wird in Aussicht gestellt. Die GRZ und GFZ sind bei Vorlage eines Bauantrages nachzuweisen.

Beschlossen Ja: 5 / Nein: 3 / Anwesend: 8

3.2 Bauantrag Neubau Einfamilienhaus auf dem Grundstück Amselweg 11, Fl.Nr. 811/5, Gmkg. Steinbach

Sachverhalt: Das Grundstück Amselweg 11, Fl.Nr. 811/5, Gmkg. Steinbach soll gedrittelt werden. Auf den beiden vorderen Grundstücken soll ein Doppelhaus entstehen. Dies war Gegenstand der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.08.2025.

Nun liegt der Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses im geplanten hinteren Drittel des Grundstückes Amselweg 11 vor. Geplant sind Erdgeschoss, Obergeschoss und Zeldach.

Das Grundstück liegt im Bereich des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Wachendorf, die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB. Der Flächennutzungsplan weist das Grundstück als Wohnbaufläche aus. Ein Stellplatz ist mit direkter Zufahrt vom Amselweg geplant. Der zweite Stellplatz liegt auf dem geplanten hinteren Grundstück.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zusammen mit den geplanten Doppelhaushälften im vorderen Grundstücksbereich liegt die überbaute Grundfläche des betroffenen Grundstücks deutlich über dem Niveau der Umgebungsbebauung und überschreitet damit das Maß der baulichen Nutzung im Sinne des § 34 Abs. 1 BauGB. Eine städtebauliche Einfügung ist daher aus Sicht der Verwaltung nicht gegeben.

Besonders kritisch ist die Lage des beantragten Wohnhauses im hinteren Grundstücksdrittel:

Bereits durch die im Bau- und Umweltausschuss am 04.08.2025 behandelte Doppelhaushälfte wird die gedachte rückwärtige Baulinie der umliegenden Bebauung überschritten. Das nun zusätzlich beantragte Einfamilienhaus liegt weit hinter dieser fiktiven Baugrenze und würde damit eine faktische zweite Baureihe eröffnen. Eine solche rückwärtige Bebauung ist im gesamten Straßenzug bisher nicht vorhanden, widerspricht dem prägenden Ortsbild und ist aus städtebaulichen Gründen ausdrücklich nicht gewünscht.

Einer der geplanten Stellplätze ist ohne Stauraum direkt von der öffentlichen Straße aus befahrbar. Der Amselweg ist in diesem Bereich sehr schmal, sodass ohne ergänzende verkehrsrechtliche Maßnahmen (z. B. Halteverbot gegenüber) ein Einparken nicht praktikabel ist. Eine Verlagerung des Parkdrucks in den öffentlichen Raum wäre die Folge.

Ob das geplante Gebäude im Fallbereich der Bäume des angrenzenden Waldes befindet, wird durch das Landratsamt Fürth geprüft. Ebenso die Prüfung der Abstandsflächen.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag zu erteilen. Das Vorhaben soll

innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Wachendorf errichtet werden. Es fügt sich nach Auffassung des Ausschusses nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der überbauten Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Das Grundstück ist über den Amselweg erschlossen und an die vorhandenen Ver- und Entsorgungseinrichtungen angeschlossen.

Die erforderlichen Stellplätze wurden nachgewiesen.

Die Stellungnahme der Gemeindewerke Cadolzburg (Wasser) ist zu beachten.

Beschlossen Ja: 0 / Nein: 8 / Anwesend: 8
Abstimmungsvermerke: Der Antrag wurde somit abgelehnt.

3.3 Umbau in Dreifamilienhaus auf dem Grundstück Schloßhof 16, Fl.Nr. 5/26, Gmkg. Deberndorf

Sachverhalt: Das bestehende Gebäude auf dem Grundstück Schloßhof 16, Fl.Nr. 5/26, Gmkg. Deberndorf soll in ein Dreifamilienhaus umgebaut werden. Hierzu wurde ein Bauantrag eingereicht.

Geplant ist, in dem vorhandenen Gebäude (bisherige Nutzung nach vorliegenden Plänen als Einfamilienhaus) im Erd-, Ober- und Dachgeschoss jeweils eine abgeschlossene Wohnung zu errichten. Im Dachgeschoss sollen Gauben errichtet werden.

Das Vorhaben liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles. Die Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB.

Ebenso wurde ein Antrag auf isolierte Abweichung eingereicht bezüglich der Abstandsflächen und der Stellplatzsatzung.

Gemäß Art. 81 Abs. 1 Nr. 4b BayBO, lösen ab 01.10.2025 Nutzungsänderungen und der Ausbau von Dachgeschossen – wenn sie zu Wohnzwecken erfolgen – keine Herstellungspflicht von ggf. weiteren Stellplätzen aus. Diese Regelung findet lt. Aussage des LRA bereits jetzt Anwendung, da die Genehmigung des Vorhabens voraussichtlich erst im Oktober erfolgen wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Thematik der Abstandsflächen beurteilt das Landratsamt Fürth.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag zu erteilen. Das Vorhaben soll innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Deberndorf errichtet werden. Es fügt sich nach Auffassung des Ausschusses nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der überbauten Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Das Grundstück ist über die Straße „Schloßhof“ erschlossen und an die vorhandenen Ver- und Entsorgungseinrichtungen angeschlossen. Im Flächennutzungsplan ist die Fläche mit „M – gemischte Baufläche“ gekennzeichnet. Gem. § 6 BauNVO sind u.a. Wohngebäude zulässig. Die Herstellungspflicht zur Errichtung weiterer Stellplätze bei Nutzungsänderungen und Dachgeschossausbau zu Wohnzwecken entfällt zum 01.10.2025. Die Prüfung der Abstandsflächen übernimmt das Landratsamt Fürth.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.4 Antrag Nutzungsänderung Büro in Yoga-, Kosmetikstudio, Heilpraktiker auf dem Grundstück Greimersdorfer Straße, Fl.Nr. 51/5, Gmkg. Cadolzburg

Sachverhalt: Auf dem Grundstück Greimersdorfer Straße, Fl.Nr. 51/5, Gmkg. Cadolzburg, soll im Erdgeschoss das bisherige Büro in ein Yogastudio, Kosmetikstudio und in eine Heilpraktikerpraxis umgenutzt werden.

Die Betriebsbeschreibung und die Stellplatzberechnung wurden nachgereicht.

Das Vorhaben liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles. Die Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB. Im Flächennutzungsplan ist die Fläche mit „M – gemischte Baufläche“ gekennzeichnet. Gem. § 6 BauNVO sind u.a. Wohngebäude, Geschäftsräume und sonstiges Gewerbe zulässig.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Nutzung in angegebener Form ist gem. dem Flächennutzungsplan und § 6 BauNVO zulässig.

Es erfolgte keine bauliche Änderung.

Die Stellplatzberechnung erfolgt auf der fiktiven Berechnung der zuletzt genehmigten Nutzung (Bürräume) und der geplanten Nutzung. Die Berechnung ergibt keine Änderung der Stellplatzanzahl. Dies bedeutet, dass keine neuen Stellplätze für die jetzige Nutzung nachzuweisen sind.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung zu erteilen. Das Vorhaben soll innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 24 · 20. Dezember 2025



Cadolzburg errichtet werden (Beurteilung nach § 34 BauGB). Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der überbauten Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Das Grundstück ist über die Greimersdorfer Straße erschlossen und an die vorhandenen Ver- und Entsorgungseinrichtungen angeschlossen.

Ein Nachweis weiterer neuer Stellplätze ist nicht erforderlich.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.5 Bauantrag Nutzungsänderung: Einbau eines Kosmetikstudios in die Wohnung 1 im EG auf dem Grundstück Brunnenstraße 4, Fl.Nr.121/283, Gmkg. Cadolzburg

Sachverhalt: Auf dem Grundstück Brunnenstraße 4, Fl.Nr. 121/283, Gmkg. Cadolzburg soll die im Erdgeschoss befindliche Wohnung 1 in ein Kosmetikstudio umgenutzt werden.

Das Vorhaben liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles. Die Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag zu erteilen. Das Vorhaben soll innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Cadolzburg errichtet werden. Es fügt sich nach Auffassung des Ausschusses nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der überbauten Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Das Grundstück ist über die Brunnenstraße erschlossen und an die vorhandenen Ver- und Entsorgungseinrichtungen angeschlossen. Im Flächennutzungsplan ist die Fläche mit „M – gemischte Baufläche“ gekennzeichnet. Gem. § 6 BauNVO sind u.a. Geschäftsgebäude zulässig.

Der erforderliche Stellplatz wurde nachgewiesen.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.6 Bauantrag Erweiterung Einfamilienhaus mit Anbau Zwerchhäusern auf dem Grundstück Am Weißenstein 1, Fl.Nr. 1165/104, Gmkg. Steinbach, erneute Beteiligung

Sachverhalt: Für das Grundstück Am Weißenstein 1, Fl.Nr. 1165/104, Gmkg. Steinbach, wurde ein Bauantrag zur Erweiterung eines bestehenden Einfamilienhauses eingereicht. Mit Beschluss des Ausschusses in der Sitzung vom 04.08.2025 wurde das Vorhaben sowie der Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 2 BauGB nicht erteilt (siehe beil. Beschlussbuchauszug).

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 28a „Egersdorf-Nord Bauabschnitt II“.

Die erneute Vorlage hat sich wie folgt geändert:

Garagenanbau im Osten:

Das Garagendach wird, wie im Bebauungsplan Nr. 5.3.1 angegeben, als Flachdach ausgeführt. Ursprünglich wurde die Ausführung eines Balkons auf dem Dach beantragt. Eine Befreiung ist nicht mehr nötig.

Dachgauben:

Die Planung der Dachgauben wurde den Vorgaben im Bebauungsplan angepasst. Auch hier ist keine Befreiung nötig.

Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird beantragt für die Höhenlage, den Anbau und die Balkonbrüstung.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag (gdl. BV-Nr. 2025/38) zu erteilen. Das Vorhaben soll im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 28a „Egersdorf Nord Bauabschnitt II“ errichtet werden (Beurteilung nach § 30 BauGB). Die beiden zu errichtenden Stellplätze müssen separat befahrbar sein. Somit ist zum Stellplatz 2 (Garage) der angegebene Stellplatz 3 zu errichten.

Die erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes werden nur teilweise (Höhenlage und Anbaugröße) erteilt:

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. Beteiligt: 0

Beschluss:

vertikaler Abstand (Satz 2) zulässig:

vertikaler Abstand geplant:

mind. 25 cm

Unterschreitung durch Balkonbrüstung in Brüstungshöhe (siehe „GP Tekturplanung Ausführung Geländer Variante oben“)

Beschlossen Ja: 0 / Nein: 8 / Anwesend: 8

Abstimmungsvermerke: Der Antrag wurde somit abgelehnt.

3.7 Bauantrag Errichtung neuer Erschließungstreppe, Fassadenänderung EG Nord und Süd, neuer Zugang Whg. EG auf dem Grundstück Dorfstraße 11, Fl.Nr. 844, Gmkg. Steinbach

Sachverhalt: Für das Grundstück Dorfstraße 11, Fl.Nr. 844, Gmkg. Steinbach wurde ein Bauantrag zur Errichtung neuer Erschließungstreppe, Fassadenänderung im Erdgeschoss Nord und Süd sowie ein neuer Zugang zur Wohnung im Erdgeschoss vorgelegt.

Das Vorhaben liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles. Die Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB.

Stellungnahme der Verwaltung:

Entgegen der Ausführung des Architekten ist die Errichtung der beiden Wohnungen im 2. Dachgeschoss, in der Gesamtheit der eingereichten Unterlagen, auch Gegenstand des Bauantrages. Aus Sicht der Verwaltung steht der Errichtung der beiden Wohnungen nichts entgegen. Es werden 4 Stellplätze nachgewiesen.

Die Abstandsflächen werden vom Landratsamt Fürth geprüft.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Das Vorhaben soll innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Egersdorf errichtet werden. Es fügt sich nach Auffassung des Ausschusses nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der überbauten Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Das Grundstück ist über die Dorfstraße erschlossen und an die vorhandenen Ver- und Entsorgungseinrichtungen angeschlossen.

Im Flächennutzungsplan ist die Fläche als „M-gemischte Baufläche“ gekennzeichnet. Gem. § 6 Abs. 2 BauNVO sind zulässig Nr. 1 Wohngebäude, Nr. 3 Schank- und Speisewirtschaften sowie Beherbergungsgewerbe.

Der erforderliche Stellplätze wurden nachgewiesen.

Die Abstandsflächen werden vom Landratsamt Fürth geprüft.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.8 Bauantrag Sanierung und Erweiterung Zweifamilienhaus, Bau Doppelgarage und Dachgauben auf dem Grundstück Egersdorfer Straße 40, Fl.Nr. 875/5, Gmkg. Steinbach

Sachverhalt: Für das Grundstück Egersdorfer Straße 40, Fl.Nr. 875/5, Gmkg. Steinbach wurde ein Bauantrag Altbausanierung und Erweiterung eines Zweifamilienhauses mit Errichtung einer Doppelgarage und Dachgauben eingereicht.

Das Vorhaben liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles. Die Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB.

Stellungnahme der Gemeindewerke Cadolzburg (Strom):

Bezüglich der Grenzbebauung Garage: Im angrenzenden Weg Fl.Nr. 875/11, Hs.Nr. 42 verläuft in Grenznähe (ca. 1 m) die Stromanschlussleitung dieses Grundstückes. Die vorhandene Hausanschlussleitung für Nr. 42 ist mit einem Suchschlitz zu orten und gegebenenfalls umzuverlegen.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag (gdl. BV-Nr. 2052/51) zu erteilen. Das Vorhaben soll innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Cadolzburg errichtet werden (Beurteilung nach § 34 BauGB). Es fügt sich nach Auffassung des Ausschusses nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der überbauten Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Das Grundstück ist über die Egersdorfer Straße erschlossen und an die vorhandenen Ver- und Entsorgungseinrichtungen angeschlossen. Die erforderlichen Stellplätze wurden nachgewiesen.

Die Abstandsflächen werden vom Landratsamt Fürth geprüft.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

4 Neuregelung der Parkbuchten und Stellplatzsituation im Gewerbegebiet Schwadernmühle

Sachverhalt: Das Gewerbegebiet Schwadernmühle ist seit geraumer Zeit Gegenstand wiederholter Beschwerden durch ortsansässige Gewerbetreibende. Die Beanstandungen betreffen insbesondere:

- Dauerhaft abgestellte Fahrzeuge, vor allem Lkw, Anhänger und Wohnmobile,
- nicht zugelassene oder nicht eindeutig zuordenbare Fahrzeuge, teilweise als Verkaufs- oder Lagerfahrzeuge genutzt,
- Verkehrsbehinderungen durch parkende Fahrzeuge in Kurven, auf Gehwegen oder vor Grundstückszufahrten,
- unzureichende Stellplatzzahlen bei bestimmten gewerblichen Nutzungen (z. B. Gastronomie/Veranstaltungsräume),
- sowie eine zunehmende Vermüllung öffentlicher und privater Flächen.



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 24 · 20. Dezember 2025



In der Öffentlichkeit und bei den betroffenen Gewerbetreibenden entsteht zunehmend der Eindruck, dass die Gemeinde die Situation nicht im Griff habe und sich die Zustände in Teilen zu einem „rechtsfreien Raum“ entwickeln.

Die kommunale Verkehrsüberwachung führt seit mehreren Wochen intensive Kontrollen im gesamten Gebiet Schwadermühle durch. Es wurden zahlreiche Fahrzeuge dokumentiert, teils mehrfach erfasst und regelmäßig überwacht. Ein rechtssicheres Einschreiten ist jedoch aufgrund der aktuellen Beschilderung nur in Ausnahmefällen möglich.

Diese Situation führt dazu, dass trotz laufender und gezielter Verkehrsüberwachung faktisch keine nachhaltigen Maßnahmen ergriffen werden können, was wiederum das Vertrauen der Betriebe in die Wirksamkeit kommunaler Ordnungspolitik untergräbt.

Zur nachhaltigen Verbesserung der Situation bedarf es daher klarer, differenzierter und vor allem rechtssicher kontrollierbarer Maßnahmen, insbesondere in Form einer angepassten Beschilderung nach StVO.

Verwaltungsinterne Vorprüfung und Rücksprachen:

- In Abstimmung mit der kommunalen Verkehrsüberwachung wurde festgestellt, dass nur eindeutig beschilderte, differenzierte Regelungen (z. B. nach Fahrzeugtyp, Gewicht, Uhrzeit) auch tatsächlich geahndet werden können.
- Die Polizeiinspektion Zirndorf und das Landratsamt Fürth haben signalisiert, dass viele Maßnahmen rechtlich möglich, aber nur dann zielführend sind, wenn sie sich auf wenige, klar definierte Bereiche konzentrieren und dort durchsetzbar sind. Eine flächendeckende Kontrolle oder Verdrängung in Wohngebiete ist zu vermeiden.
- Die Bürgermeisterin hat sich ebenfalls für eine umgehende Lösung mit rechtssicherer Beschilderung ausgesprochen, die sowohl das Ruhebedürfnis der Bürger berücksichtigt als auch eine geordnete Nutzung des öffentlichen Raums ermöglicht.

Vorgeschlagene Maßnahmen (Beschilderungskonzept):

Abschnittsweise Beschilderung nach StVO (empfohlen):

Verschiedene Zonen werden vorgeschlagen; die Planung aufgezeigt.

Finanzielle Auswirkungen:

- Beschilderung und Markierungsarbeiten: ca. 5.000–7.000 €
- Mehrstunden Verkehrsüberwachung: im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel
- Informationskampagne und Anschreiben: durch vorhandenes Personal realisierbar

Beschluss: Der Bauausschuss beschließt:

- Die Verwaltung wird beauftragt, eine bereichsweise Beschilderung im Gewerbegebiet Schwadermühle nach dem oben beschriebenen Modell rechtlich zu prüfen, mit der Polizei und Verkehrsbehörde abzustimmen und umzusetzen.
- Die kommunale Verkehrsüberwachung wird beauftragt, weiterhin intensive Schwerpunktkontrollen zur Durchsetzung der neuen Regeln durchzuführen, insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende.
- Die Verwaltung führt eine Informationskampagne durch und lädt die ansässigen Gewerbetreibenden zu einem gemeinsamen Ortstermin ein.
- Eine Evaluation der Wirksamkeit der Maßnahmen erfolgt spätestens im 1. Quartal 2026.

Beschlossen Ja: 7 / Nein: 1 / Anwesend: 8

5 Mitteilungen und Anträge

MGRin Egerer möchte gerne den Sachstand bezüglich des Leerstandsmanagements wissen.

Marktbaumeister Beyer teilt mit, dass im November zur dazu vorhandenen Software eine Schulung durch RIWA GIS stattfindet.

MGRin Egerer macht nochmals auf das Schlagloch „An der Bahn 13 in Egersdorf“ aufmerksam.

MGRin Egerer hat mit der Anwohnerin „Talstraße 18“ gesprochen. Diese hat, im Beisein eines Mitarbeiters (Gemeindewerke Cadolzburg), 2024 zur Kirchweih gebeten, die Straßenbeleuchtung in der Nacht brennen zu lassen, da sich mancher Kärwa-Besucher in ihr Grundstück verirren würde.

Da zur Kirchweih 2025 die Straßenbeleuchtung nachts nicht an war, hat Frau Egerer einen weiteren Mitarbeiter (Gemeindewerke Cadolzburg) um seine Einschätzung gebeten. Er hat sich mit der Anwohnerin Talstraße 18 in Verbindung gesetzt. Um die Straßenbeleuchtung zur Kirchweihzeit ab 2026 nachts brennen zu lassen,

benötigt man jedoch einen Beschluss des Bau- und Umweltausschusses.

MGR Wagner möchte wissen, ob das Parkraumkonzept „Ostlandstraße“ abgeschlossen ist.

Die Vorsitzende, 3. Bürgermeisterin Augustin, teilt mit, dass die Verwaltung hierzu noch den Sachverhalt klärt. Die Ausführung erfolgt in den nächsten 14 Tagen.

3. Bürgermeisterin Claudia Augustin schließt um 19:47 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Wir informieren über den aktuellen Stand zur Trinkwassersituation in Cadolzburg

Bitte noch etwas Geduld...

In den vergangenen Wochen haben uns viele Rückmeldungen erreicht – verständliche, offene und oft sehr persönliche Reaktionen auf die anhaltenden Einschränkungen durch die Chlorung und das vorübergehende Abkochgebot. Wir wissen, wie sehr diese Situation viele Haushalte belastet hat und bedanken uns für die konstruktiven Hinweise, die Sorgen und die Geduld, die uns entgegengebracht wurden. Gleichzeitig möchten wir umfassend und transparent erläutern, wie der aktuelle Sachstand ist, welche Schritte bereits erfolgt sind und welche Maßnahmen weiterhin notwendig bleiben.

Ursache der Verunreinigung – was wir wissen und was nicht abschließend klärbar ist

Die Untersuchungen zur Ursache der mikrobiologischen Auffälligkeiten laufen weiterhin. Dabei sind wir an strenge fachliche und rechtliche Vorgaben gebunden und dürfen ausschließlich gesicherte Ergebnisse kommunizieren.

Aus heutiger Sicht gilt:

Eine abschließende Klärung der Verkeimungsursache wird voraussichtlich nicht möglich sein. In komplexen, über Jahrzehnte gewachsenen Trinkwassernetzen lässt sich im Nachhinein nur selten eindeutig feststellen, wann, wo und auf welche Weise Keime eingetragen wurden.

Es gibt Hinweise darauf, dass ein zeitlicher Zusammenhang mit einer Baumaßnahme bestehen könnte. Dies ist jedoch kein Beweis, sondern ein naheliegender, aber nicht eindeutig belegbarer Zusammenhang.

Gemeinsam mit dem Gesundheitsamt, zertifizierten Laboren und einem spezialisierten Ingenieurbüro arbeiten wir weiterhin an der Aufarbeitung – soweit dies retrospektiv überhaupt möglich ist.

Warum die Information der Öffentlichkeit erst nach Vorliegen gesicherter Laborbefunde erfolgte

Sobald in den routinemäßigen Kontrollproben Auffälligkeiten festgestellt wurden, haben wir unmittelbar die gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen eingeleitet, das Gesundheitsamt informiert und eng mit den Fachstellen zusammengearbeitet.

Eine frühere Information der Bevölkerung wäre fachlich wie rechtlich nicht zulässig gewesen, da ohne bestätigte Laborbefunde lediglich Vermutungen hätten kommuniziert werden können. Wir dürfen und werden niemals spekulieren, sondern ausschließlich auf Basis gesicherter Daten handeln.

Warum trotz keimfreier Proben weiterhin gechlort werden muss

Die anhaltende Chlorung ist eine ausdrückliche behördliche Auflage des Gesundheitsamtes nach dem Infektionsschutzgesetz. Sie ist nicht freiwillig und nicht verhandelbar.

Die Chlorung darf erst aufgehoben werden, wenn:

- mehrere aufeinanderfolgende Probenserien vollständig unauffällig sind,
- das gesamte Leitungsnetz wieder als stabil mikrobiologisch sicher bewertet werden kann.

In einem großen, gewachsenen Leitungsnetz wie dem unseren dauert dieser Prozess länger als in neu errichteten Teilnetzen. Wichtig ist zudem, dass nicht jede einzelne Stelle des Netzes beprobt werden kann. Fachlich wird daher mit Erfahrungswerten



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 24 · 20. Dezember 2025



ten gearbeitet, um sicherzustellen, dass die Keimfreiheit nach menschlichem Ermessen alle Leitungsbereiche und Hausverteilungen umfasst.

Hinzu kommt:

Auch der Ausstieg aus der Chlorung ist für Betrieb, Labore und Personal äußerst ressourcenintensiv. Nach Abschaltung des Chlors müssen engmaschige Untersuchungen durchgeführt werden. Sollte dabei eine bisher verdeckte Verkeimung erkennbar werden, müsste unmittelbar erneut gechlort werden. Gerade über die Weihnachtsfeiertage wäre das organisatorisch und personell kaum sicherzustellen – insbesondere mit Blick auf externe Laborkapazitäten.

Deshalb wurde in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt ein geordneter Ausstiegszeitpunkt im **Januar 2026** festgelegt.

Geruch, Geschmack und Belastungen im Alltag

Der eingesetzte Chlorgehalt liegt jederzeit deutlich unterhalb der gesundheitlich zulässigen Werte. Dennoch empfinden viele Menschen den Geruch oder Geschmack – insbesondere bei warmem Wasser – als unangenehm.

Fachbehörden empfehlen daher:

- das Wasser kurz ablaufen zu lassen, bis es kühl ist,
- beim Duschen gut zu lüften,
- bei Bedarf haushaltsübliche Filter zu verwenden (als Komfortmaßnahme).

Eine gesundheitliche Notwendigkeit für solche Filter besteht nicht.

Wasserpreise und Gebührenrecht – warum keine Rückerstattungen möglich sind

Die Wassergebühren folgen strikt dem gesetzlichen Kostendeckungsprinzip. Das bedeutet:

- Sie basieren ausschließlich auf den tatsächlichen Kosten der Trinkwasserversorgung.
- Weder Gewinne noch defizitäre Überschüsse sind zulässig.
- Ereignisse wie eine Chlorung oder ein Abkochgebot verändern die Gebühren nicht.

Wichtig ist:

Trinkwasser mit einer zulässigen Chlorung gilt rechtlich nicht als Qualitätsminderung.

Eine Rückerstattung wäre daher nicht nur unzulässig, sondern würde bei der staatlichen Prüfung scheitern. Die Gemeinde dürfte selbst dann nichts erstatten, wenn sie dies wollte.

Flaschenwasser, Filter, Ersatzkosten – rechtlich nicht erstattungsfähig

Während des Abkochgebots blieb das Wasser grundsätzlich nutzbar, wenn auch mit Vorsichtsmaßnahmen. Solange keine Gesundheitsgefahr besteht, sieht die Gesetzgebung keine Möglichkeit vor, Kosten für Flaschenwasser, Filter oder vergleichbare Maßnahmen zu erstatten.

Diese Vorgaben sind eindeutig und bindend – Werkleitung, Gemeinderat und Bürgermeisterin dürfen davon nicht abweichen.

Welche Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung der Trinkwasserqualität laufen bereits?

Wir setzen ein umfangreiches Maßnahmenpaket um, um die Versorgung dauerhaft abzusichern und das Netz technisch weiterzuentwickeln. Dazu gehören:

- großflächige Netzspülungen im gesamten Gemeindegebiet,
- Sicherung, Sanierung und Überprüfung von Schächten und Übergabestellen,
- ein erweiterter und über die Feiertage angepasster Probenplan,
- Optimierungen der Netzführung zur Reduzierung von Stagnationsbereichen,
- eine enge Abstimmung mit dem Gesundheitsamt zu jedem Schritt.

Ein besonders wichtiger Baustein ist die **mathematisch-hydraulische Netzberechnung**.

Diese Fachanalyse ermöglicht u. a.:

- eine präzise Bewertung der Strömungsverhältnisse,
- das Erkennen potenzieller Stagnationszonen,

- eine optimierte Betriebsweise des bestehenden Netzes,
 - eine mittel- und langfristige Strategie für Sanierung und Modernisierung,
 - eine erhebliche Steigerung der Investitionssicherheit.
- Die Ergebnisse fließen unmittelbar in die zukünftige Planung unserer Wasserinfrastruktur ein.

Zusammengefasst: Antworten auf die wichtigsten Bürgerfragen

Wie ist die Ursache entstanden?

Eine zweifelsfreie Klärung ist nicht möglich. Hinweise deuten auf einen zeitlichen Zusammenhang mit einer Baumaßnahme.

Warum wurde nicht früher informiert?

Weil erst gesicherte Laborbefunde vorlagen – Spekulationen wären unzulässig gewesen.

Warum so hohe Gebühren trotz Chlorung?

Weil Gebühren ausschließlich kostenbasiert sind – kurzfristige Qualitätsergebnisse haben keinen Einfluss.

Gibt es Erstattungen für Flaschenwasser oder Filter?

Nein, gesetzlich ausgeschlossen.

Welche Maßnahmen werden umgesetzt?

Ein breit angelegtes Sicherungs- und Optimierungspaket inklusive hydraulischer Netzberechnung.

Abschließende Worte

Wir wissen, dass diese Situation für viele von Ihnen belastend ist. Ihre Sorgen und Ihr Unmut sind nachvollziehbar. Gleichzeitig sind wir verpflichtet, die gesetzlichen Vorgaben konsequent einzuhalten und die Trinkwassersicherheit an oberste Stelle zu setzen.

Die Gemeindewerke, das Gesundheitsamt und alle beteiligten Fachstellen arbeiten mit Hochdruck daran, die Versorgung so schnell wie möglich wieder in einen vollständig normalen Betrieb zu überführen.

Für persönliche Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Markt Cadolzburg

Rathaus geschlossen!

Das Rathaus Cadolzburg, Gemeindewerke und der Baubetriebshof sowie alle gemeindlichen Einrichtungen sind am Freitag, den 2. Januar 2026 geschlossen.

Das **Wahlamt** ist an **diesem Tag** für die **Einreichung** von **Wahlvorschlägen** im **Rathaus** von **07:30** bis **12:00** Uhr **erreichbar**.

Soweit für die **Kommunalwahl** im **März 2026 Unterstützungsunterschriften** für **Wahlvorschlagsträger** erforderlich werden, können diese **ebenfalls** im **Rathaus** zur **gleichen Zeit** geleistet werden.

Sie erreichen das **Wahlamt** an **diesem Tag** unter der Rufnummer 09103/509- **56**.

MARKT CADOLZBURG



**Beratung für Versicherte der Deutschen
Rentenversicherung Bund und aller
Regionalen Versicherungsträger**

Auch in Ihrer Nähe:

Rentanträge – Erwerbsminderungs- und
Hinterbliebenenrenten – Kontenklärungen – Beratungen
durch den ehrenamtlichen Versichertenberater der DRV Bund Berlin.

Für den gesamten Landkreis Fürth.

Mario Jahn aus 90556 Seukendorf

Informationen/Termine unter 0175 - 209 99 23

E-Mail: DRV-Berlin@web.de



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 24 · 20. Dezember 2025



FÜR CADOLZBURG. FÜR MORGEN.

Die Bürgerstiftung Cadolzburg unterstützt das,
was unser Ort stark macht: Kinder & Familien · Kultur · Natur · Soziales

WARUM MITMACHEN?

- Du stärkst Projekte in deiner Gemeinde
- Du gibst etwas zurück – ganz persönlich
- Du kannst anonym oder öffentlich helfen
- Deine Spende ist steuerlich absetzbar

Schon ab 500 € als Zuwendung zur Erhöhung des Vermögens.
Jeder Betrag hilft. Spenden oder stiften – beides wirkt.

**JEDE SPENDE ZÄHLT.
JEDER EURO BLEIBT
VOR ORT.**

SPENDENKONTO:

IBAN: DE56 7625 0000 0009 9535 63

Verwendungszweck: Bürgerstiftung Cadolzburg

Kontoinhaber: Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth

FRAGEN? KONTAKT:

Markt Cadolzburg

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler

markt@cadolzburg.de

09103 / 509-37

**Wir fördern,
was uns verbindet.**

Gemeinsam mehr erreichen.
Für Cadolzburg.

Die Bürgerstiftung Cadolzburg wird als Unterstiftung in Form einer Zustiftung zur unselbständigen Stiftung „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth“ von der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Fürth, treuhänderisch verwaltet.



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 24 · 20. Dezember 2025



Aktiv im besten Alter

DER
SENIORENBEIRAT
CADOLZBURG

Die Veranstaltungen des Seniorenbeirats sind kostenfrei.
Spenden sind willkommen!

**Erlebnistanz im Bürgerhaus, Hindenburgstr. 14,
großer Saal, 3. OG**

Die etwas andere Art zu tanzen in Cadolzburg!

Montag, 22.12.2025, 10:00 – 11:00 Uhr

Montag, 12.01.2026, 10:00 – 11:00 Uhr

Montag, 19.01.2026, 10:00 – 11:00 Uhr

Mögen Sie Musik und Bewegung? Dann ist Erlebnistanz genau das Richtige für Sie! Sie brauchen keine Tanzpartnerin / keinen Tanzpartner und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Schauen Sie vorbei und probieren Sie es aus!

**Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates Cadolzburg
in der Haffnersgartenscheune**
Montag, 19.01.2026, 14:30 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den gemeindlichen Aushangkästen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die Arbeit des Seniorenbeirats zu informieren, Sie sind herzlich willkommen!

- ☺ **Seniorentreff 60+ in der Haffnersgartenscheune**
Mit Kaffee und Kuchen, reden und lachen!
Mittwoch, 14.01.2026, 14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 28.01.2026, 14:30 – 16:30 Uhr
- ☺ **Krafttraining für fitte Senioren in der Haffnersgartenscheune**
Jeden Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr
- ☺ **Walking: Treffpunkt kath. Kirche St. Otto,
Pleikershofer Str. 12**
Jeden Montag um 9:00 Uhr
- ☺ **Boccia / Boule, Bahn am Bronnamberger Weg**
Jeden Montag bei gutem Wetter ab 13:00 Uhr
- ☺ **Wandern – nächster Termin: Samstag, 31.01.2026**
Weitere Informationen auf unserer Webseite

**Veranstaltungen des Seniorenbeirats Cadolzburg in
Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Demenzfreundliche
Kommune und dem Quartiersmanagement Cadolzburg**

Handarbeitstreff in der Haffnersgartenscheune
Mittwoch, 07.01.2026, 14:00 – 16:00 Uhr

Repair-Café in der Haffnersgartenscheune
Freitag, 09.01.2026, 17:00 – 19:00 Uhr

Erzählcafé in der Haffnersgartenscheune,
Dienstag, 13.01.2026, 14:30 – 16:00 Uhr
Dienstag, 27.01.2026, 14:30 – 16:00 Uhr

**Arbeitskreis „Demenzfreundliche Kommune“ im
Bürgerhaus, kl. Bürgersaal 2. OG, Hindenburgstr. 14**
Dienstag, 13.01.2026, 9:00 – 11:00 Uhr

Stark im Kopf (Gedächtnistraining)
in der Haffnersgartenscheune
Dienstag, 20.01.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Kontakt und weitere Informationen:
info@seniorenbeirat-cadolzburg.de
www.seniorenbeirat-cadolzburg.de

DER
SENIORENBEIRAT
CADOLZBURG

Regionalbudget 2026 – Neue Projekte gesucht!

Die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg fördert neue Projekte in der Region mit 75.000 Euro.

Nach fünf erfolgreichen Förderrunden mit insgesamt 100 geförderten Kleinprojekten, einem Fördervolumen von rund 700.000 Euro und Investitionen

Bürgerstiftung Cadolzburg informiert: Keine Ausschüttung 2025 – Fokus auf Jubiläumsjahr 2027

In ihrer Sitzung am 27. November 2025 hat der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Cadolzburg beschlossen, im laufenden Jahr keine Ausschüttung vorzunehmen. Ziel dieser Entscheidung ist es, im Jubiläumsjahr 2027 – dem 20-jährigen Bestehen der Stiftung – eine deutlich größere Fördersumme bereitstellen zu können.

Ein wesentlicher Förderzweck, den die Stiftung für 2027 in den Blick nimmt, ist die Unterstützung des Bürgerbusses. Da für das Jahr 2027 die Neuanschaffung des Fahrzeugs vorgesehen ist, plant die Bürgerstiftung, dieses wichtige Projekt zu fördern.

Bürgerinnen und Bürger, die die Bürgerstiftung Cadolzburg bei diesem oder anderen gemeinnützigen Vorhaben unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen, jederzeit zu spenden.

Weitere Informationen sowie Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage (Link) oder telefonisch unter 09103-50966.

BÜRGERBUS CADOLZBURG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

DER
SENIORENBEIRAT
CADOLZBURG

**Der Bürgerbus fährt für Sie von Montag bis Freitag,
08:30 – 17:00 Uhr.**

Anmeldung Ihrer Fahrten unter Tel. 09103 – 509 30

- **Montag - Donnerstag** für den nächsten Tag
- **Freitag** für **Montag** jeweils bis 17:00 Uhr

Folgende Daten sind erforderlich:

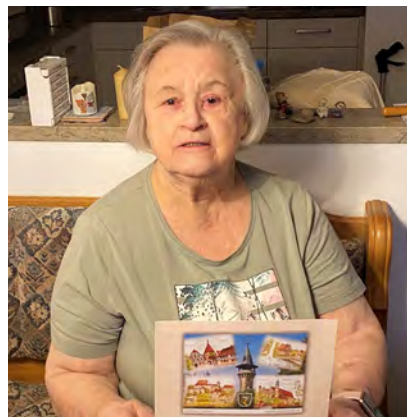
- Ihr Name und Ihre Telefonnummer
- Abholort und Abholdatum mit Uhrzeit
- Ziel der Fahrt (ggf. mit Termin-Nennung)
- Rückfahrt mit Uhrzeit

Ihr Bürgerbus-Team



von rund 450.000 Euro steht der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg 2026 voraussichtlich erneut das Regionalbudget in Höhe von 75.000 Euro zur Verfügung. Damit kann sie die besten Kleinprojekte der sieben Mitgliedsgemeinden Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Oberasbach, Roßtal, Stein und erstmalig auch Zirndorf fördern. Bis zum 13. Februar 2026 können Förderanfragen für das Regionalbudget beim Markt Cadolzburg eingereicht werden. Überlegen Sie, welche Projekte 2026 bei Ihnen geplant sind und kommen Sie mit Ihrem Vorschlag auf uns zu. Wir freuen uns auf Ihre Projektideen! **Weitere Informationen zur Förderung und Antragstellung sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf der Webseite der Kommunalen Allianz (www.biberttal-dillenberg.de/regionalbudget).**

Wir gratulieren zum Geburtstag



Frau Christa Köppel konnte ihren 90. Geburtstag feiern. 2. Bürgermeister Dr. Georg Krauß überbrachte die Glückwünsche und ein Präsent des Marktes Cadolzburg.

Der Kindergarten Villa Kunterbunt sagt Danke

Wir, das gesamte Team und alle Kinder der Villa Kunterbunt möchten uns von Herzen bei den Kärwaburschen und Madli Cadolzburg für die großzügige Spende von 800 € sowie bei Familie Müller für die sensationelle Spende in



Höhe von 2.000 € bedanken. Dank dieser großartigen Unterstützung können wir viele tolle neue Anschaffungen für unsere Kinder tätigen und neue Projekte im Kindergarten realisieren. Wir sagen Dankeschön!

Christkind im Kindergarten „Zur heiligen Heid“

CADOLZBURG Einen aufregenden Vormittag erlebten die Kinder im Kindergarten „Zur heiligen Heid“: Mit einem Film-Team des Bayr. Rundfunks im



Schlepptau hat das Nürnberger Christkind dem Kindergarten einen Besuch abgestattet. Schon Tage vorher haben die Kinder dafür passend zum goldenen Kleid des Christkinds auch den Kindergarten mit vielen selbst gebastelten goldenen Sternen dekoriert. Sie lauschten dann aufgeregt und mit leuchtenden Augen der Geschichte

von einer Feder, die Ihnen das Christkind vorlas. Geduldig hat es danach Fragen wie „ob das Christkind denn fliegen kann mit seinen goldenen Flügeln“ beantwortet. Aber auch das Christkind wollte von den Kindern wissen, was sie sich denn zu Weihnachten wünschen. Es bekam darauf ganz viele Antworten. Die Vorfreude der Kinder auf das Weihnachtsfest ist durch den Besuch noch größer geworden.



KÖRBER

Elektro- & Informationstechnik

- Elektroinstallationen
- Daten- & Netzwerktechnik
- Kundendienst
- Smart Home
- Sicherheitstechnik

Körber GmbH
Elektro- und
Informationstechnik
Kapellenweg 3
90556 Cadolzburg

Tel. +49 9103 1303
Fax +49 9103 797738

info@elektro-koerber.de
www.elektro-koerber.de

info@koerber-enertec.de
www.koerber-enertec.de



KÖRBER

enertec GmbH

- Photovoltaik-Anlagen
- Speichersysteme
- e-Mobility

- Notdienst für unsere Kunden



FÜR UNSERE
STADT
AM WERK

Die infra informiert: Neue Fernwärmepreise ab 01.01.2026

Die infra informiert über ihre Fernwärmepreise gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) in Verbindung mit dem Preisblatt: Preise zur Fernwärmeversorgung.

Ihre Fernwärmepreise ändern sich ab dem 01.01.2026 folgendermaßen:

- Der Arbeitspreis sinkt um 0,48 ct/kWh von 13,84 ct/kWh auf 13,36 ct/kWh.
- Die regulatorischen Nebenkosten sinken um 1,13 ct/kWh von 2,68 ct/kWh auf 1,55 ct/kWh.
- Der jährliche Grundpreis bleibt konstant bei 67,31 €/kW.

Für eine durchschnittliche Wohnungsgröße von 85 Quadratmetern mit einem Anschlusswert von 5 kW und einem Jahresverbrauch

von 9.000 kWh bedeutet dies in Summe eine Senkung der Wärmekosten um ca. 8 % bzw. etwa 12 € pro Monat. Damit zahlt ein Kunde durchschnittlich im Monat 139,88 €. Die Ergänzenden Allgemeine Versorgungsbedingungen können Sie auf unserer Internetseite unter www.infra-fuerth.de/privatkunden/produkte/waerme/fernwaerme abrufen.

Fernwärmepreise ab 01.01.2026

	Grundpreis/Jahr		Arbeitspreis				Nebenkosten [CO ₂ -Preis, Netzentgelte & Umlagen]			
	Netto €/kW	Brutto €/kW	Netto ct/kWh	Brutto €/MWh	Netto ct/kWh	Brutto €/MWh	Netto ct/kWh	Brutto €/MWh	Netto ct/kWh	Brutto €/MWh
Wärmelieferung	56,56	67,31	11,23	112,30	13,36	133,64	1,30	13,00	1,55	15,47

Die Bruttopreise beinhalten die Mehrwertsteuer und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

Die Berechnung der Fernwärmepreise erfolgt unter Berücksichtigung unterschiedlicher Faktoren und Indizes, die im Preisblatt genauer erläutert sind.

Das Preisblatt ist im Internet jederzeit abrufbar: www.infra-fuerth.de/privatkunden/produkte/waerme/fernwaerme/

Faktoren und Indizes zum 01.01.2026 gemäß dem Preisblatt:

Arbeitspreis: EG = 37,11 €/MWh; ST = 86,36 €/MWh; BM = 4,56 ct/kWh; W = 165,72

Grundpreis: IG = 115,74; L = 112,98

CO₂-Preis/Netzentgelte/Umlagen: EUA = 73,84 €/t; nEP = 60,00 €/t; NN = 0,14 ct/kWh; BU = 0

infrafürth

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Pfarramt Cadolzburg: Tel. 8218, Internet: www.cadolzburg-evangelisch.de, E-Mail: pfarramt.cadolzburg@elkb.de; Pfrin. Johanna Robledo (Cadolzburg), E-Mail: johanna.robledo@elkb.de; Pfr. Miertschischk (Wachendorf/Egersdorf/Steinbach), Tel. 8270, E-Mail: thomas.miertschischk@elkb.de; Evang. Pfarramt Zautendorf: Tel. 8241, Pfr. Miertschischk (Zautendorf), Tel. 8270, Internet: www.evangelisch-zautendorf.de, E-Mail: pfarramt.zautendorf@elkb.de

CADOLZBURG

Mi. 24. Dez.	16.00 Uhr	Familienchristvesper mit Krippenspiel, Pfarrer Lukas Borchardt
	18.00 Uhr	Christvesper mit Pfarrerin Johanna Robledo
	22.00 Uhr	Christmette mit Pfarrerin Johanna Robledo
Do. 25. Dez.	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, Dekanin Kathrin Klinger mit Posaunenchor der LKG
Mi. 31. Dez.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Pfarrer Lukas Borchardt mit Posaunenchor der LKG
So. 4. Januar	9.15 Uhr	Gottesdienst zu Epiphania mit Abendmahl im Gemeindehaus Cadolzburg, Pfarrerin Natascha Kreß
So. 11. Januar	9.15 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Cadolzburg mit Pfarrerin Natascha Kreß
So. 18. Januar	10.30 Uhr	Familienkirche mit Pfarrer Lukas Borchardt und Team, 10.10 Uhr Ankommen

Die Cadolzheimer Minis treffen sich jeden jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Cadolzburg. Der Chor Carmina Nova probt jeden Donnerstag ab 19.45 Uhr im Gemeindehaus Cadolzburg.

WACHENDORF

Mi. 24. Dez.	16.00 Uhr	Christvesper mit Prediger Immanuel Bender
	17.30 Uhr	Christvesper mit Pfarrerin Kristina Dietl
Fr. 26. Dez.	17.00 Uhr	Weihnachten im Kerzenschein mit Pfarrer Lukas Borchardt
Do. 1. Januar	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Sektempfang und Jahreslosung ziehen, Prediger Immanuel Bender mit Posaunenchor der LKG
So. 4. Januar	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
So. 11. Januar	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Natascha Kreß
So. 18. Januar	10.30 Uhr	Abendgottesdienst
jeden Do.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe der LKG

ZAUTENDORF

Mi. 24. Dez.	15.30 Uhr	Familienchristvesper, Pfarrerin Johanna Robledo mit Posaunenchor
	22.00 Uhr	Christmette mit Pfarrer i.R. Hans Borchardt
Do. 25. Dez.	9.15 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, Dekanin Kathrin Klinger mit Posaunenchor
Mi. 31. Dez.	15.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Borchardt
So. 4. Januar	10.30 Uhr	Gottesdienst zu Epiphania mit Abendmahl, Pfarrerin Natascha Kreß
So. 18. Januar	9.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Johanna Robledo
jeden Mo.	19.45 Uhr	Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Aktuelles im Internet: www.zautendorf-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinde

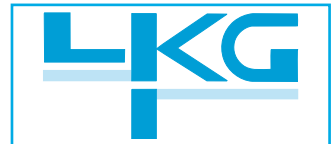
Katholisches Pfarramt St. Otto, Pleikershofer Str. 12, Cadolzburg · Tel. 0 9103-79 73 59 · Fax 09103-20 43, Internet: www.cadolzburg-katholisch.de - E-Mail: ssb.fuerth-land@erzbistum-bamberg.de

Di. 23. Dez.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mi. 24. Dez.	14.30 Uhr	Kinderkrippenspiel, Wortgottesfeier
	17.00 Uhr	Familiengottesdienst, Eucharistiefeier
Do. 25. Dez.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr. 26. Dez.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit der Musikkapelle Cadolzburg
	18.00 Uhr	Andacht Weihnachtsvesper Schola
Sa. 27. Dez.	17.00 Uhr	Vorabendmesse
So. 28. Dez.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Di. 30. Dez.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mi. 31. Dez.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst, Eucharistiefeier
Do. 1. Januar	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 3. Januar	17.00 Uhr	Vorabendmesse
So. 4. Januar	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Di. 6. Januar	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Sternsängern
Sa. 10. Januar	17.00 Uhr	Vorabendmesse mit Mozartmesse
So. 11. Januar	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	17.00 Uhr	Weihnachtsverabschiedung, Wortgottesfeier
Di. 13. Januar	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 17. Januar	17.00 Uhr	Vorabendmesse
So. 18. Januar	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Kita „Zur heiligen Heid“ lädt ein zum Tag der offenen Tür

Am Mittwoch, den 14. Januar 2026 in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr können interessierte Eltern die Krippe und den Kindergarten „Zur heiligen Heid“ in der Oberen Bahnhofstraße 6 in Augenschein nehmen. Pädagogisches Personal beider Einrichtungen ist ebenfalls vor Ort und steht für Fragen zur Verfügung. Kinder können gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Landeskirchliche Gemeinschaft



Es wird herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen der LKG Cadolzburg im evang. Gemeindehaus in Wachendorf, Ringstr. 35: am **24. Dezember 2025** um 16.00 Uhr Heilig-Abend-Gottesdienst, am **1. Januar 2026** um 18.00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst und am **4. Januar 2026** um 18.00 Uhr Abendgottesdienst. Für Anfragen und Beratung (auch wegen Mitfahr-Gelegenheiten) steht Prediger I. Bender zur Verfügung, Tel. 8366.

Frohe Weihnachten

Ein herzliches Dankschön an die Inserenten, die uns mit ihren Anzeigen unterstützen. An die Gemeindeverwaltung, für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für 2026. Die neuen Erscheinungstermine für 2026 können Sie bequem via Internet unter www.medieneckert.de – Cadolzburg info Mediadaten einsehen. Bis 6. Januar ist das „Cadolzburg info-Team“ im Urlaub und dann gerne wieder für Sie da.

Thomas Eckert, Redaktion Cadolzburg info

Werden Sie Schülercoach!

Stiftung Der Schülercoach
Wegebegleiter für Kinder und Jugendliche

www.der-schuelercoach.de

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Mann, Vater und Großvater

Ulrich Mezger

* 1. Oktober 1937 † 5. Dezember 2025

Ulrike Mezger mit Familie

*Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.*

Joseph von Eichendorff



Traueranzeigen
Danksagungen
versch. Motive

Medieneckert

DIGITALDRUCK • WERBETECHNIK
Schwadermühlstr. 5
90556 Cadolzburg
Tel. 09103 797950
www.medieneckert.de

Gerne beraten wir Sie bei Ihrem Anzeigenwunsch persönlich.

BESTATTUNGEN
FORSTMEIER

„Opa liebte den Wald.
Wir haben ihn unter einem Baum bestattet.“

FORSTMEIER Bestattungen
Friedrich-Ebert-Straße 11 • 90766 Fürth
beratung@bestattungen-forstmeier.de

90766 Fürth: 0911.77 15 30
90513 Zirndorf: 0911.60 91 11
90556 Cadolzburg: 09103.57 38



STELLENMARKT

Putzhilfe für Seniorenhaushalt in Cad. gesucht. 1 x pro Woche, Kontakt: 0173-2583176



M A C H T M U S I K

Unterricht für:
Gitarre | Schlagzeug
I Bass | Keyboard |
Klavier | Gesang |
Saxophon | Querflöte

Proberäume
www.music-and-groove.de
info@music-and-groove.de
Tel.: 0911 / 971 961-0
Reitweg 1, 90587 Veitsbronn

IMMOBILIEN

Garagenstellplatz in Cadolzburg ab sofort frei. Tel. 0172-5844387
Junges Ehepaar sucht freistehendes Haus in Egersdorf, Wachendorf oder Cadolzburg, ab 700qm Grund: mail.hausanzeige@web.de

Türen, Tore und Garagentore von namhaften Herstellern. Einbau, Wartung, Pflege, Ausbau u. Entsorgung der Altanlagen.
Z-A-L Dienstleistungen, F. Hensel, Tel. 0173-7635603, Cadolzburg

Sammeltassen zu verkaufen. VHB. Tel. 09103-796743

Kosmetikinstitut Gabriela - Lassen Sie sich verwöhnen...
Am Marktplatz 16 - Eingang Löffelholzstraße
Halbpreisaktion jede 1. Woche im Monat
Tel. 0176-61405917

Erfahrene Goldschmiedin bietet Reparaturen Ihrer Lieblingsstücke, Umarbeitungen und Neuanfertigungen.
Tel. 09103/6837654
Goldschmiedin.sr@posteo.de

Suchen Austräger m/w/d für „Cadolzburg info“ und Werbung
Gerne Jugendliche ab 14 J., Studenten, Rentner, etc.
Bei Interesse bewerben bei Armin Diehl GmbH Direktwerbung über das **Jobportal:**
www.prospektverteiler.de

www.cadolzburg-gegen-rechtsextremismus.de
Informationen und Kontakt

Frische Kartoffeln in Roßendorf
Lieferung möglich
Tel.: 09103/2114

.....20 Jahre.....
Dr. Hauschka Kosmetik-Behandlungen u. Pflegeprodukte
Innehalten Karin Hacker
Tel. 09103-2843
www.zeit-zum-innehalten.de

Die alternative Physiopraxis
Pers. patientenspezifischer Behandlungsansatz

Physiopraxis
Doris Schweizer
Physiotherapie
Vojtathérapie
Bobaththerapie
Lymphdrainagen
Skoliotherapie

Mo-Fr 8 – 19 Uhr
Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung
auch Hausbesuche
Telefon 09103 / 78 23

Fachpraxis für Kindertherapie
www.physiotherapie-cadolzburg.com

Sonnenschutzfolie für Gebäude -mit Montage- in versch. Tönungen. **Auch als Sichtschutz in Milchglasoptik.** Medien Eckert, Schwadernmühlstr. 5 in Cadolzburg, www.medieneckert.de

www.energie-der-edelsteine.de
Beratung, Gespräche, Verkauf

Handwerker- & Malerarbeiten innen und außen!
Reinigung von Pflaster, Gehweg, Garageneinfahrt u. kl. Reparaturen im Haushalt, Gartenpflege und Außenarbeiten, Reparatur von Balkon-Terrasse-Garage, Hausmeisterdienst Sebastian Rduch
Tel. 0160-91644159

Sturm Immobilien

- seit 2001 -

Ihr Ansprechpartner: **Wolfgang Sturm**

Tel.: 0911 211 062 98
immobilien-sturm@t-online.de

Theodorstraße 9 – 90489 Nürnberg



Von der Wertermittlung für Ihre Immobilie bis zur Schlüsselübergabe: Wir beraten und begleiten Sie über den gesamten Verkaufsprozess.



SCHRAMM
FENSTERBAU

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, eine besinnliche Zeit und alles Gute im neuen Jahr!



Schramm GmbH
Mühlsteig 26
90579 Langenzenn

Telefon: 09101 90 17 10
Internet: www.schramm-fenster.de
E-Mail: info@schramm-fenster.de

Theater
Die BJB Rossendorf spielt:
den 3-Akter

Der 70. Geburtstag
16.+17.01 & 23.01 & 30.+31.01
sowie 6.02.+7.02.2026 - je um 19:30 Uhr

in Cadolzburg
- Saalbau "Friedenseiche" (List)

Eintritt: 8,- Euro
Vorverkauf: 015510 083102
(täglich 17-20 Uhr)



erischen Fernsehen. Wir würden uns freuen wenn uns das Christkind bald wieder besucht.

Irmgard Müller

Disco-Tag im Katharinensaal

Liebe Kinder und Jugendliche, lasst uns am 5. Januar die Ferien verabschieden und gemeinsam feiern und abtanzen! Kommt zur Kinderdisco von 16.00 bis 18.00 Uhr. Es erwartet euch coole Musik, bunte Lichter und jede Menge Spaß! Für alle Kids, die gern tanzen, spielen und gemeinsam ins neue Jahr starten möchten. Oder zur Silentdisco um 20.00 Uhr (ab 16 Jahre): Kopfhörer auf, Lieblingskanal wählen und los tanzen! Mehrere Musikrichtungen, beste Stimmung und ein einzigartiges Disco-Erlebnis.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Mittwoch, 7. Januar 2027 · Verteilung: ab Samstag, 17. Januar 2026

Impressum Herausgeber: Medien Eckert, Schwadernmühlstr. 5, 90556 Cadolzburg
Tel. 09103-8182 · info@medieneckert.de · www.medieneckert.de
Es gelten die aktuellen Anzeigenpreise der Mediadaten auf „www.medieneckert.de“.
Verteilung: Alle 14 Tage kostenlos an die Haushalte der Marktgemeinde Cadolzburg und in Ammerndorf sowie Seukendorf/Hiltmannsdorf.
Diehl Werbung, Tel. 08000-444477, www.armindiehl-werbung.de

Mit Namen gekennzeichnete Berichte, Anzeigen o.ä. geben die Meinung des Verfassers wieder. Für evtl. Satz-/Druckfehler wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Rechte Dritter an überlassenen Texten und Bildern wird nicht übernommen. Desweiteren ist eine Haftung beim Verstoß gegen die Datenschutzbestimmungen bei eingereichten Texten und Bildern (von Vereinen, Einrichtungen etc.) ausgeschlossen. Leserbriefe können kostenpflichtig abgedruckt werden.
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Markt Cadolzburg, Rathausplatz 1, 90556 Cadolzburg

Bürger für Cadolzburg – Unsere Liste steht!



CADOLZBURG Die Bürger für Cadolzburg (BfC) haben ihre Liste für die Kommunalwahl 2026 aufgestellt – und eines zeigt sich sofort: Dieses Team ist so vielfältig, engagiert und bodenständig wie unsere gesamte Gemeinde. Menschen aus allen Ortsteilen, aus unterschiedlichsten Berufen und Lebensrealitäten gehen gemeinsam den Weg in die Zukunft. Ob Handwerk, Sozialwesen, Verwaltung, Bildung, Wirtschaft, Technik oder Ehrenamt – jede und jeder bringt eigene Stärken, klare Werte und eine hohe Bereitschaft mit, Verantwortung zu übernehmen. Genau diese Mischung macht unser Team stark: authentisch, modern und lösungsorientiert. Mit dieser Aufstellung wächst eine gemeinsame Idee, die unsere Arbeit prägt: Team Bürger für Cadolzburg – ein starkes Miteinander rund um unsere Bürgermeisterin Sarah Höfler, das sich verantwortungsvoll dem Wohl unserer gesamten Gemeinde verpflichtet

fühlt. Das Schlagwort #TeamBfC steht dabei für eine Haltung: gemeinsam handeln, gemeinsam Verantwortung tragen und gemeinsam Cadolzburg weiterbringen – eng abgestimmt mit unserer Bürgermeisterin und getragen von einem vielfältigen, engagierten Team.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

1. Sarah Höfler; 2. Benjamin Zeeh; 3. Markus Ender; 4. Moritz Strobl; 5. Sandra Kreuzer; 6. Tobias Freund; 7. Lisa Büttner; 8. Sabine Nigl; 9. Sarah Lutz; 10. Daniel Schubert; 11. Jasmin Wiegand; 12. Britta Dimster; 13. Vera Hofmann; 14. Kiia Reichardt; 15. Michael Riess; 16. Ulrich Lindemann und 17. Florian Krumm.

Was uns als Team ausmacht:

- Vielfalt statt Einheitsbrei: Von jungen Fachkräften bis zu erfahrenen Profis – unser Team spiegelt Cadolzburg in all seinen Facetten wider.
- Mut statt Stillstand: Wir wollen gestalten. Nicht abwarten.

- Transparenz statt Hinterzimmer: Klare Worte, nachvollziehbare Entscheidungen, offene Kommunikation.
- Nähe statt Distanz: Politik gelingt nur mit den Menschen – nicht über ihre Köpfe hinweg.
- Zukunft statt Vergangenheit: Nachhaltige Entwicklung, moderne Infrastruktur, starke Ortsteile.

Warum wir antreten: Weil Kommunalpolitik am besten gelingt, wenn Menschen aus der Mitte der Gemeinde Verantwortung übernehmen. Menschen, die zuhören. Verständlich erklären. Und entschlossen handeln. Menschen, die Cadolzburg kennen – und lieben.

Wir wollen: Cadolzburg stärker vernetzen; unsere Ortsteile gezielt fördern; moderne Verwaltungs- und Infrastrukturprozesse voranbringen; Familien, Vereine, Ehrenamt und Unternehmen stärken; Zukunftsprojekte mutig anpacken – mit Bodenhaftung und Augenmaß.

Kurz: Wir wollen gestalten. Für alle. Mit allen. Gemeinsam. Für Cadolzburg. Ein starkes Zeichen für die Zukunft. Die BfC bedanken sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Ideen, Kritik und Impulse einbringen. Sie sind der Motor einer lebendigen kommunalen Demokratie. Unser Team steht bereit – offen, motiviert und voller Tatendrang. #TeamBfC – gemeinsam für Cadolzburg.

Text und Bild: Bürger für Cadolzburg

FISCHERSBOODER
HAIR & MEHR

Allen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. wünscht Ihr „Fischersbooder“

Danke für Ihre Treue!

Hindenburgstr. 3
90556 Cadolzburg
Tel. 09103/ 1043

Medieneckert
DIGITALDRUCK • WERBETECHNIK

Plakate für ihre Veranstaltung?
DIN A1, DIN A2, etc...

www.medieneckert.de

Malerfachbetrieb Stadler
Innungs-Meisterbetrieb seit 1999

Fassadenrenovierungen • Wärmedämmverbundsysteme
exklusive Fassaden- und Wohnraumgestaltungen • Sanierungen

Stadler-Malerfachbetrieb.de • Stadler.Maler@gmail.com

Ihre Malermeister Jürgen und Christian Stadler beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos!
Fürther Str. 44, 90556 Seukendorf, 0911-7566904

Konzertreihe
mit Jazz ins neue Jahr

Sa. 24.01.2026
So. 08.02.2026
Sa. 28.02.2026

Save the Dates

Konzertreihe mit verschiedenen Jazz-Ensembles im Konzertsaal der Sing- und Musikschule in Roßtal. Weitere Infos folgen.
Merken Sie sich die Termine gerne schon vor!

Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth
Am Schloßberg 4-6 • 90574 Roßtal
Mo. – Do.: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
sms@rosstal.de • www.sms-landkreis-fuerth.de

SÜDLICHER LANDKREIS FÜRTH
SING & MUSIK SCHULE

GETRÄNKE HACKER
PREISWERT & ZUVERLÄSSIG

Am Hühnbuck 5 CADOLZBURG

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Fam. Jürgen Hacker
Heute bestellt – morgen geliefert!

Tel. 09103-439 oder 0178-3430550
Lieferservice an Privat- und Geschäftskunden

Kühhorn GmbH

www.kuehhorn.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten & alles Gute für das neue Jahr!

Vielen Dank für Ihre Treue und Unterstützung im vergangenen Jahr!

Heizung
Lüftung
Sanitär
Elektro
Kältetechnik
Solar- u.
Photovoltaik

Am Galgenbuck 10 - 90613 Großhabersdorf - info@kuehhorn.de

Vorweihnachtsfeier des VdK

CADOLZBURG Viele Dinge im Laufe der Jahre wiederholen sich, doch manchmal ist es einfach anders, schöner, besinnlicher, gelungener. So wie die Vorweihnachtsfeier des Cadolzburger VdK oder wie Pfarrer Andre Hermany in seinem Grußwort betonte: Advent, die Ankunft, die Vorfreude auf etwas Neues, die Erwartung auf Christi Geburt. Weihnachten ist ein Fest der Geschenke geworden. Darüber sollte man den wahren Hintergrund nicht vergessen. Vor den Grußworten stimmte wie in den letzten Jahren schon, die Jugendblaskapelle des Cadolzburger Spielmannzuges die vielen, vielen Anwesenden mit gut geprübten Liedern auf den Adventsnachmittag ein. So konnte der Vorsitzende Hermann Steiner den verantwort-

lichen Dirigenten Andreas Doßler nur loben, mit wieviel Geduld und Engagement er die jungen MusikerInnen zu solchen Leistungen führt. Der Landrat Bernd Obst hatte wie immer nachdenkliche Worte und eine kleine lustige Geschichte dabei. Fritz Stiegler, unser „Heimatsdichter“, der schon lange über die Grenzen von Cadolzburg und dem Landkreis Fürth bekannt ist, las aus seinem letzten Buch „Heiner“, dem alten Knecht aus einer Nachbarschaft, der 24 Plätzchen geschenkt bekommen hat, die aber so gut waren, dass nur eines den Weihnachtstag erlebt hat. Aus der Nachbargemeinde Seukendorf erzählte Bürgermeister Sebastian Rocholl eine kleine Anekdote aus seiner Arbeit, die ihn sehr berührte. In Vertretung der Bürgermeisterin brachte



Vize-Bürgermeister Dr. Georg Krauß die Grüße und Wünsche der Gemeinde. Nach einer kurzen Kaffeepause erfreute die Familie Mondini mit schönem mehrstimmigem Gesang

und vielfältiger Instrumentalisierung alle Anwesenden. Viele stimmten in die Weihnachtslieder mit ein und aus über 100 Mündern klangen wohlklingende Weisen. Auch die VdK Kreisvorsitzende Petra Gутtenberger schaute einen Sprung herein und dann begann die große Tombola. Das ganze Jahr sammelt Lisa Stieg kleine Präsente, die dann an der Adventsfeier an alle Mitglieder verschickt werden. So gingen über 130 Päckchen an die Besucher, die wegen der wunderbaren Musikeinlagen und den ansprechenden Geschichten in guter Adventsstimmung nach Hause gingen. Text und Bild: Hermann Steiner



Weihnachtsgruß

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, das uns allen Vieles abverlangt, uns aber auch gezeigt hat, wie stark wir gemeinsam sein können.

Es gab Momente, in denen Entscheidungen nicht einfach waren, Situationen, die neue Wege erfordert

haben, und sicher auch Themen, die Diskussionen und unterschiedliche Sichtweisen mit sich brachten. Doch gerade diese offenen Diskussionen und das Engagement vieler zeigen, wie lebendig unsere Gemeinschaft ist und wie wichtig ein respektvolles und gutes Miteinander in einer Gemeinde wie Cadolzburg ist.

Ich bin dankbar für all die Menschen, die sich mit Ideen, Zeit und Herzblut einbringen – sei es im Ehrenamt, in Vereinen, in der Nachbarschaft oder durch kleine Gesten im Alltag. Gerade diese Vielfalt an Engagement und Zusammenhalt macht unseren Markt so besonders und sorgt dafür, dass wir auch in herausfordernden Zeiten als Gemeinschaft stark bleiben.

Die Adventszeit ist schon im vollen Gange – zwischen dem geschäftigen Alltag und den vielen Vorbereitungen für Weihnachten lädt sie uns dazu ein, kurz innezuhalten. Sie bietet Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken – auf das, was gut gelungen ist, aber auch auf Themen und Herausforderungen, die uns beschäftigt haben. Wer bewusst zurückschaut, findet Orientierung und kann mit Ruhe und positivem Blick auf Weihnachten und das neue Jahr gehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr 2026 wünsche ich uns allen Gesundheit, Kraft und den Mut, weiterhin gemeinsam nach vorne zu schauen – offen, respektvoll und mit Vertrauen.

In herzlicher Verbundenheit

Ihre
Sarah Höfler
1. Bürgermeisterin



Sternsinger gesucht!

Segen bringen, Segen sein! Um Kindern weltweit zu helfen, suchen wir, die katholische Jugend St. Otto, für den **3. bis 6. Januar 2026** fleißige und motivierte Sternsinger. Eine Unterstützung ist an einzelnen aber auch mehreren Tagen möglich. Das Motto der diesjährigen Aktion lautet: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. In kleinen Gruppen gehen wir von Haus zu Haus sammeln Spenden und machen Menschen eine Freude. Wir freuen uns dabei über jeden, der mithilft – egal welcher Konfession man angehört.

Für Verpflegung ist ausreichend gesorgt und nach jedem Tag gibt es für jeden Sternsinger eine kleine Belohnung mit nach Hause. Als Dankeschön für den Einsatz und die Unterstützung machen wir gemeinsam eine schöne Aktion. Der Termin hierfür wird noch bekanntgegeben. Wenn du jetzt auch Lust hast, Menschen sowohl hier an der Haustüre als auch in fernen Ländern eine Freude zu machen, dann melde dich gerne bei uns: **Tim Bohlinger: 0163 6784093 oder Janis Müller: 0152 54273105; jugend-cadolzburg@gmx.de.**

Unsere Gewandprobe für das Sternsingen findet am **27. Dezember um 11.00 Uhr im Jugendheim St. Otto** statt. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Werden Sie Schülercoach!

Stiftung Der Schülercoach
Wegbegleiter für Kinder und Jugendliche

www.der-schuelercoach.de



„Lebensmittelretten“ ist erfolgreich gestartet

SEUCKENDORF Seit Mitte November geben jeden Dienstag um 17.30 Uhr ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gerettete Lebensmittel in Seuckendorf an Bürgerinnen und Bürger aus. Wir freuen uns sehr über die große Beteiligung und den gelungenen Start. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Unterstüt-



zerinnen und Unterstützern sowie allen engagierten Helferinnen und Helfern, die sich ehrenamtlich und unentgeltlich in ihrer Freizeit für die gute Sache einsetzen. Wer uns unterstützen möchte, kann sich gerne bei **Silvia Dießl** unter **0178-2073967** melden. **Weihnachtspause:** Während der Feiertage nehmen wir eine kurze Auszeit. Vom **23. Dezember bis 6. Januar** werden **keine Lebensmittel ausgegeben**. Ab dem **13. Januar** sind wir wieder wie gewohnt **dienstags um 17.30 Uhr** für Sie da und freuen uns darauf, Sie in den Räumen der **evangelischen Kirchengemeinde St. Katharina** im Gemeindehaus in Seuckendorf begrüßen zu dürfen. Wir wünschen allen ein **frohes Weihnachtsfest** und einen **guten Start ins Jahr 2026**.

Herzlichst Ihr Team Lebensmittelrettung Seuckendorf

JHV des Deutsch-Französischen Freundschaftskreises

CADOLZBURG Der **Deutsch-Französische Freundschaftskreis** lud zur **Jahreshauptversammlung ins Lokal „Friedenseiche“** ein. Elizabeth Eder, unsere 1. Vorsitzende, begrüßte die anwesenden Mitglieder. Bei ihrem Rückblick erwähnte sie nochmal das grandiose Wochenende im Juli 2025 zum Musical „Mademoiselle Marie“ im Burgvorhof mit 600 bis 700 Besuchern, darunter ca. 200 französischen Gästen, die aus 35 Partnergemeinden der Region Nouvelle



Aquitaine kamen. Wir konnten besonders eine Delegation aus Oradour mit Bürgermeister Ph. Lacroix und Agathe Hébras, der Enkelin von Robert Hébras



SIE SUCHEN EINEN PFLEGEDIENST?

Unser Pflegedienst mit Sitz in **Cadolzburg** ist rund um eine professionelle Betreuung für Sie da. **Haben Sie Fragen?** Gerne würden wir uns mit einem Telefonat und Beratungstermin bei Ihnen vorstellen.

ZULASSUNG FÜR ALLE KASSEN! TEL. 09103 7908851

Pflegedienst MorgenSonne · Tel. 09103 7908851 · Cadolzburg
info@pflegedienst-morgensonne.de · www.pflegedienst-morgensonne.de

begrüßen. Ein weit über die Grenzen Cadolzburgs reichendes Ereignis. Birgit Mauroner und Reinhold Britting stehen dem Vorstand aus privaten Gründen zukünftig leider nicht mehr zur Verfügung. Elizabeth Eder dankte ihnen für ihre unermüdliche, jahrelange Arbeit für den Verein. Nach dem Bericht des Kassiers, der Rechnungsprüfer und der Entlastung des Vorstandes wurde der neue Vorstand wie folgt neu gewählt:

Elizabeth Eder, 1. Vorsitzende; Dieter Burock, 1. Vertreter; Heidi Pschörner, 2. Vertreterin; Günter Oellerich, Kassier; Anita van Greven, Schriftführerin; Inga Klingner, Isa Leplat, Salome Rottler, Beisitzer. Thomas Rupprecht-Mauroner und Bernd Potthoff wurden als Rechnungsprüfer bestätigt. Elizabeth Eder begrüßte die neuen Vorstände, Dieter Burock und Inga Klingner sehr herzlich, wünschte gute Zusammenarbeit und dem ganzen Vorstand weiterhin viel Erfolg und Freude im Einsatz für die Deutsch-Französische Freundschaft.

Deutsch-Französischer Freundschaftskreis, Heidi Pschörner

Wir gratulieren zum Geburtstag



Herr Hans Trapp konnte seinen 85. Geburtstag feiern. 2. Bürgermeister Dr. Georg Krauß überbrachte die Glückwünsche sowie ein Präsent des Marktes Cadolzburg.

Carports
Tore
Zäune
Ziergitter
Vordächer
Geländer
Markisen



Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU

www.schlosserei-wirth.de

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf · ☎ (0911) 7520447

Fax (0911) 7530327 · info@schlosserei-wirth.de



Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2026.



SCHAUDI
ZN der **ROEDL** energie

AVIA

Marktplatz 5 · 90556 Cadolzburg · ☎ 09103 82 28

schaudi@roedl-energie.de · www.heizoeel-schaudi.de

Baumfrevler am Werk

EGERSDORF (EB) **Update zum Artikel zur Baumpflanzaktion des Lions Club Cadolzburg vom 21. November: Die Lions aus Cadolzburg pflanzten bei ihrer 13. Aktion die 16. Dorflinde.** Michael Olesch, Verantwortlicher des Projekts „Lions pflanzen Dorflinden“ seit dem Beginn im Jahr 2020, suchte eine Stelle am Kinderspielplatz in Egersdorf aus. Gleich neben der Rutsche, wo zuletzt eine Kastanie stand, die vor einigen Jahren mutwillig zerstört wurde. Die wurde nun durch eine Winterlinde ersetzt, die in einigen Jahren Schatten für den Spielplatz liefern sollte. Der neue Baum bekam nicht einmal die Gelegenheit, an diesem Standort heimisch zu werden, denn auch er fiel kurz darauf ebenfalls einem schabigen Vandalismus zum Opfer. Wie es von Seiten der Lions heißt „... wurde von der Linde der Stammschutz entfernt und mutwillig rundherum (...) am Stamm so stark beschädigt, dass mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit unumkehrbar die Wasser- und Nährstoffbahnen unterbrochen sind und darüber hinaus Pilze und Schädlinge eindringen können. Dieser mutwillige „Baumfrevler“ wird zum Absterben des Baumes führen! Ganz abgesehen vom Wert des Baumes ist es die unglaubliche Ignoranz und Geringschätzung gegenüber der Pflanzaktion die von vielen Bürgerinnen und Bürgern, dem Markt Cadolzburg und natürlich dem Lions Club Cadolzburg gewünscht, gefördert und unterstützt wird. Die Anzeige bzgl. der Beschädigung des Baumes wurde von der Polizei aufgenommen.“ Das ist kein Spaß mehr, sondern eine bodenlose Frechheit. Bleibt nur zu hoffen, dass dem im Anschluss an die Lindenbaumpflanzung am Obstbaumlehrpfad ersetzte Apfelbaum mehr Glück beschieden ist. Entlang der Verbindungsstraße zwischen Cadolzburg und Steinbach steht nun ein Baum der Sorte „Schöner aus Bath“, da der bisherige abgestorben war.



Stamm so stark beschädigt, dass mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit unumkehrbar die Wasser- und Nährstoffbahnen unterbrochen sind und darüber hinaus Pilze und Schädlinge eindringen können. Dieser mutwillige „Baumfrevler“ wird zum Absterben des Baumes führen! Ganz abgesehen vom Wert des Baumes ist es die unglaubliche Ignoranz und Geringschätzung gegenüber der Pflanzaktion die von vielen Bürgerinnen und Bürgern, dem Markt Cadolzburg und natürlich dem Lions Club Cadolzburg gewünscht, gefördert und unterstützt wird. Die Anzeige bzgl. der Beschädigung des Baumes wurde von der Polizei aufgenommen.“ Das ist kein Spaß mehr, sondern eine bodenlose Frechheit. Bleibt nur zu hoffen, dass dem im Anschluss an die Lindenbaumpflanzung am Obstbaumlehrpfad ersetzte Apfelbaum mehr Glück beschieden ist. Entlang der Verbindungsstraße zwischen Cadolzburg und Steinbach steht nun ein Baum der Sorte „Schöner aus Bath“, da der bisherige abgestorben war.



Espresso
di mio gusto

Weihnachten liegt in der Luft...

Entdecken Sie unsere exklusiven Geschenksets mit ausgewählter Feinkost und dem beliebten Festivo!

www.espressone.de

CHOCOTHEK
RIEGELEIN WERKSVERKAUF CADOLZBURG

Weihnachten ist, wenn das
Herz
nach Hause kommt.

SÜSSE ANGEBOTE FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES.

FAIRTRADE-KAKAO MIT MENGENAUSGLEICH. FAIRTRADE-DEUTSCHLAND.DE/SIEGEL

HAUPTSAISON
(NOVEMBER/DEZEMBER UND 6 WOCHEN VOR OSTERN)
MO - MI 10 - 15 UHR | DO + FR 10 - 18 UHR | SA 10 - 13 UHR

NEBENSAISON
MO - MI + FR 10 - 15 UHR | DO 10 - 18 UHR

TIEMBACHER STRASSE 11 | 90556 CADOLZBURG | TELEFON 09103/505-171
CHOCOTHEK@RIEGELEIN.DE | WWW.RIEGELEIN.DE



Markt mit langjähriger Tradition

SEUKENDORF (EB) **Bereits im Sommer haben wieder die Vorbereitungen begonnen. Seit über 45 Jahren gibt es den Katharinenmarkt der Kirchengemeinde in Seukendorf schon.** Ins Leben gerufen hat ihn seinerzeit Friedl Bär. Die Frau des damaligen Pfarrers Hans Bär entwarf zusammen mit Bäckermeister Wilhelm Gräf, eine „Lebkuchenkatharina“, die nicht nur bei den Kindern beliebt ist. Diese gibt es nur bei diesem Markt und auch nur an diesem Wochenende. Am 23. November war es also wieder so weit.



Vor dem Seukendorfer Gemeindehaus konnten Selbstgeähtes, Selbstgestricktes, Korbwaren und Holzartikel erworben werden. Daneben war ein Team der Kirchengemeinde schon in der Woche vorher beschäftigt, die traditionellen frischen Adventskränze zu binden. Innen im Gemeindesaal warteten hausgemachte Suppen und ein Kuchenbuffet auf die Besucherinnen und Besucher. Märchenerzählerin Zorica Otto

verzauberte die kleinen und großen Besucher, um sie mit Geschichten aus dem Alltag zu entführen und in die Welt der Märchen und Erzählungen mitzunehmen. Daneben gab es als Neuerung dieses Jahr eine Backvorführung von Hannelore Lämmerrmann. Die Hiltmannsdorferin hatte für Neugierige einen Teig für Knieküchle vorbereitet und bereitete die Backware frisch zu. Damit nicht genug. Das Team um die Vorbereitung der Veranstaltung brachte beim diesjährigen Markt ein Backbuch mit den besten Kuchenrezepten der Bäckerinnen und Bäcker heraus, das vor Ort käuflich erworben werden konnte. Der Erlös der Kirchengemeinde wird in diesem Jahr für ein Projekt zur Berufsausbildung in Tansania verwendet. Die Dekanatsbeauftragte für Tansania, Dagmar Pirner, verkaufte zu diesem Anlass im Hof selbstgestrickte Strümpfe in allen Größen.

Kirchenführungen und ein Standkonzert des Posaunenchores rundeten den Markt ab. Zum Ende ging es für die Kinder des Kindergartens „Kleine Strolche“ mit einem Lampionumzug noch in die Kirche, wo der Tag feierlich abgeschlossen wurde.

Kirchenführungen und ein Standkonzert des Posaunenchores rundeten den Markt ab. Zum Ende ging es für die Kinder des Kindergartens „Kleine Strolche“ mit einem Lampionumzug noch in die Kirche, wo der Tag feierlich abgeschlossen wurde.

Besinnlichkeit der anderen Art

SEUKENDORF (EB) **Die Adventszeit nimmt Fahrt auf. Wo man auch hinschaut, wird es besinnlich und beschaulich.** Um sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen, um das Warten aufs Christkind zu verkürzen und manch nützlichen Dekoteile, Geschenkideen und Leckereien an den Mann, die Frau oder die Kinder zu bringen.

In Seukendorf ging es mit dem Adventsmarkt am zweiten Adventssonntag erst am Nachmittag los. Auch hier waren viele Ehrenamtliche, Parteien, Vereine und Sportvereine, Feuerwehr und Marktbeschicker rings um die Kirche vertreten. Und wie auch anderswo war es auch hier brechend voll. „Wer etz no friert, der is net gscheit anzogn,“ konnte man hören. Mit Unterstützung des Posaunenchores wurden am späten Nachmittag gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Kurz nachdem die Sirene ging und die Feuerwehrler alles stehen und liegenlassen mussten, um zum Einsatz zu kommen.

Als es dann langsam dunkel wurde, begrüßten Erster Bürgermeister Sebastian Rocholl und Landrat Bernd Obst auch hier das Christkind Karolin Hammer nebst ihren Engeln. Man könne dankbar sein, hier zu leben, angesichts der Ereignisse, aktuell passieren. Und einmal darüber nachdenken, wo wir leben, so der Bürgermeister.

FORTSETZUNG AUF S. 19



DRAHT KRIPPNER GMBH

SEIT 1882 ZÄUNE • TORE • TÜREN



**Ihr Spezialist für Zaunbau,
Zäune, Tore und Türen
wünscht Ihnen
frohe Weihnachten
sowie ein gesundes neues Jahr!**

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn

Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de



FORTSETZUNG VON S. 18 Dem konnte sich der Landrat nur anschließen, bevor dann das Christkind auch hier seinen Prolog vortrug und Geschenke an Kinder verteilte und für gemeinschaftliche Fotos zur Verfügung stand.

Höhepunkt für viele Besucher und Ausklang nahm dann um 18.00 Uhr im



Konradshof Gestalt an. Anders als anderswo endet der Adventsmarkt nicht unbedingt besinnlich im herkömmlichen Sinn. Bereits zum vierten Mal gastierte hier die Philgor Feuershow. Es war wieder laut. Und hell. Und einfach unfassbar „megacool“. Da fliegen die Kugeln, Sensen werden geschwungen, es stoben die Funken, wenn Philipp Wachendorf aus Berching im Steam-punk-Outfit mit langem Ledermantel mit Zylinderhut und Schweißbrille ausgestattet auf der Freifläche herumtanzt. Aber auch das kann man als eine Art „Botschafter des Lichts und der Wärme“ verstehen.

Vor allem die Kinder hatten am Montag danach allerhand in der Schule zu erzählen. Bei den Erwachsenen konnte man aufschnapen: „Bei der ganzen

Christbaumverkauf der Feuerwehr

CADOLZBURG (EB) **Sprichwörtlich wie die warmen Semmeln gingen sie auch dieses Jahr wieder weg.** Die 300 Bäume beim Christbaumverkauf der Feuerwehr Cadolzburg am 6. Dezember auf dem Rathausplatz. „Wir haben dieses Jahr bewusst gestaffelte Uhrzeiten angegeben im Internet und in den Zeitungen. Aber wenn um kurz nach acht die ersten da sind, um sich ihren Baum auszusuchen. Da kannst nix machen.“ So Harald Krugmann von der Feuerwehr. Schon um 10.00 Uhr war kaum mehr Platz auf dem Platz. „Na wer zuerst kommt, hat noch die volle Auswahl“, hieß es dann auch auf manch ungläubiges Staunen. Die Schlange zum Kassenhäuschen zog sich

jedenfalls über den ganzen Platz. Von weitem schon sah man die Messlatte, die Jimmy Marx bestens unter Kontrolle hat und mit der er die Preise an die Käufer weitergibt. Und wenn noch weggeschnittene Äste zu Dekozwecken mitgenommen werden wollten, „...na dann gibst halt a Spende an der Kasse dafür.“ Beim Bezahlen erhält der Baum dann einen Zettel mit Name und Anschrift. Helfende Hände der Floriansjünger bringen ihn dann zu einer Sammelstelle, von der die Bäume innerhalb der Marktgemeinde bis an die



Haustür gebracht werden. Manche Cadolzburger hatten aber auch Leiterwagen oder andere Transportfahrzeuge dabei, mit denen sie den Baum selbst nach Hause brachten. Seit 2017 macht das jetzt die Feuerwehr, die auch mit gegrillten Bratwürsten dafür sorgten, dass niemand hungrig blieb. In den Jahren vorher wurde es durch den Lionsclub organisiert. Die haben sich dieses Jahr gleich am Eingang mit ihrem Stand postiert. Da konnte mit den Wartenden geplauscht werden und auch manch eine Christbaumkugel ihrer alljährlichen Aktion fand einen Abnehmer. Vorher hieß es für die Lions jedoch noch den „Christbaum für alle“ auf dem Marktplatz zu schmücken.



Beauty Lounge
HENRIKE SULIGOJ

Meinen lieben Kunden
wünsche ich ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
wundervolles Jahr 2026.

Brunnenstraße 4 · Cadolzburg
Tel. 0157 868 04 985 oder 09103-647 93 24

An alle Cadolzburger: DANKESCHÖN!



Wir, das Team vom Competence Center Cadolzburg, möchten uns herzlich für die vergangenen Monate bei Ihnen bedanken!

Egal, ob im KFZ-/ Young- oder Oldtimerbereich, bei Sattlerarbeiten oder bei der Wartung und Pflege Ihres Fahrzeugs: Das Echo in Sachen Kundentreue, Auftragsvergabe etc. war überwältigend! Wir geben gerne auch 2026 wieder unser Bestes für Sie – zu weiterhin bekannt fairen und erschwinglichen Konditionen... **VERSPROCHEN!**

Ab 7. Januar 2026 sind wir wieder gerne für Sie da!



SATTLEREI LÖSSL
INH. GUDRUN JORDAN



Sie finden uns im Competence Center Cadolzburg, Schwadermühlstr. 5 in Cadolzburg
Tel. 09103 - 71 30 33 · www.fahrzeug-jordan.de
Tel. 09103 - 79 07 415 · www.sattlerei-loessl.de

Besuch bei Jacob Formschaum

CADOLZBURG Die Wirtschaft Cadolzburgs lebt von starken Betrieben – einer davon ist Jacob Formschaum. Bei der Betriebsbesichtigung der Bürgermeis-



terin stand daher vor allem eines im Mittelpunkt: Wie lässt sich der Standort gemeinsam weiter stärken? 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler nutzte ihren Besuch bei Jacob Formschaum in Cadolzburg, um einen unmittelbaren Eindruck vom Betrieb zu gewinnen – und um gemeinsam über zukünftige Chancen und Herausforderungen des Standortes zu sprechen. Jacob Formschaumtechnik,

zugehörig zur familiengeführten SCHEDEL Gruppe, ist seit 1996 am Standort Cadolzburg aktiv und hat sich auf die Entwicklung und Produktion von Formteilen, Verpackungen und technischen Bauteilen aus Kunststoff und Schaumstoffmaterialien spezialisiert — insbesondere aus EPP, EPE, E TPU oder anderen Partikelschaumstoffen.

Die Bandbreite der Produkte findet Einsatz in der Automobilbranche, Medizin-, Sanitär-, Klima-/Lüftungs- und Heizungstechnik, sowie im Bereich der Luftfahrt. Die Produkte umfassen dabei Mehrwegverpackungen für hochwertige Güter, Isolierbehältern und technische Komponenten bis hin zu energieabsorbierenden Form- und Gehäuseteilen. Die Besonderheit der Produkte liegt in ihrer geringen Dichte bei gleichzeitig hoher mechanischer Stabilität und Formbeständigkeit. Genau das macht diese Materialien so interessant: Sie sind leicht, enthalten viel eingeschlossene Luft, aber gleichzeitig formstabil stoßdämpfend und belastbar. Der sprichwörtliche Ausdruck „wir verkaufen Luft“ ist daher durchaus berechtigt: Es sind nicht massive, schwere Metallteile, sondern leichte, technisch ausgefeilte Schaumlösungen — quasi „Luft in Form“ — die hier gefertigt werden. Das Firmengelände in der Gewerbestraße im Cadolzburger Industriegebiet Schwadmühle bietet mit seiner großzügigen Fläche eine solide Basis für die aktuelle Produktion. Gleichzeitig denkt das Unternehmen voraus: Wie kann die vorhandene Grundstücksfläche künftig optimal genutzt werden? Welche Entwicklungsmöglichkeiten ergeben sich daraus? Während des Besuchs erhielten die Bürgermeisterin und die Leitung des Unternehmens Gelegenheit, über aktuelle Herausforderungen und künftige Perspektiven zu sprechen. Dabei wurden Überlegungen zur optimalen Nutzung der vorhandenen Grundstücksfläche thematisiert — mit Blick auf mögliche Erweiterungen oder Umstrukturierungen, um die Flexibilität und Leistungsfähigkeit weiter zu sichern.

Auch der Punkt Erreichbarkeit des Gewerbegebiets über den öffentlichen Nahverkehr kam zur Sprache: Dabei ging es um allgemeine Möglichkeiten, Busverbindungen und Taktungen besser an die Bedürfnisse der Mitarbeitenden anzupassen und die Erreichbarkeit insgesamt weiter zu verbessern und so die Attraktivität des Arbeitsortes zu steigern.

Der Besuch zeigte deutlich: Jacob Formschaum und der Markt Cadolzburg wollen gemeinsam vorankommen. Zahlreiche Ideen, konkrete Vorschläge und der Wille zur Zusammenarbeit machten den Termin wertvoll. Die Bürgermeisterin nahm zahlreiche Impulse mit, die nun weiterbearbeitet werden – im Sinne eines starken, gut vernetzten Wirtschaftsstandorts Cadolzburg.

Ein zauberhaftes Dinner

Das „Zauberhafte Dinner“ gastiert wieder in Cadolzburg im Restaurant Bauhof. **Folgende Termine sind geplant: 8., 9., 10. und 11. Januar, sowie am 27. und 28. Februar sowie am 6. und 7. März. Tickets und Infos unter: www.zauberhaftedinner.de.** Die aktuelle Show „Teller voller Wunder“ so wie die Neuauflage der Debütshow „Staunen macht hungrig“. Freuen Sie sich auf magische Unterhaltung zwischen den Gängen – mit Witz, Charme und Momenten, die in Erinnerung bleiben.



Genießen Sie
die besondere
Stimmung
im Advent –
gerade in Zeiten
wie diesen.



Wir wünschen
wundervolle
Weihnachten
und ein
glückliches
neues Jahr.



Sparkasse
Fürth

Feldner
Stuck- und Wohnbau
GmbH



- Innen- u. Außenputz - Trockenputz
- Vollwärmeschutz - Gerüstbau
- Fassaden- u. Altbausanierung
- Malerarbeiten

90556 Cadolzburg

☎ 09103/403 fax 5624

ROSA



**HEIZÖL · HOLZPELLETS
KRAFTSTOFFE · SCHMIERSTOFFE**

Tel.: 0911 960250 rosa-mineraloele.de

Ihre Ansprechpartner für Wärme und Energie aus Cadolzburg



Sigi Heckel
Tel.: 0911 960253

Philip Heckel
Tel.: 0911 9602516